



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raining



Trössing



Unter-
auersbach

Amliche Mitteilung - an einen Haushalt - Zugestellt durch österreichische Post



ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ab 01.01.2025 im Gemeindeamt Gnas

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: 8 bis 15 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 8 bis 12 Uhr

Freitag: 8 bis 15 Uhr

und nach telefonischer Terminvereinbarung

Sprechstunden Bürgermeister:

Freitag: 13 bis 15 Uhr

und nach telefonischer Terminvereinbarung



Gnas ehrt
Anja Plaschg
Seite 21

Interessantes aus den
Ortsgemeinden
ab Seite 40

Die Jubilare der
Marktgemeinde Gnas
Seite 61

Informationen und
Termine
ab Seite 63

Aus der Gemeindestube



Liebe Kinder
und Jugendliche!
Sehr geschätzte
Gemeindebürger!
Sehr geehrte Damen
und Herren!

Das Wahljahr 2024: Das Superwahljahr ist geschlagen und bringt einige Veränderungen nach den unverrückbaren Entscheidungen des Wählerwillens mit sich. Demokratisch gewählte Mehrheiten an Wählerstimmen statt den neuen Regierungen mit dem Vertrauen der Bevölkerung aus, um wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu

treffen. Dieser Vertrauensvorsprung reicht hoffentlich bis zur nächsten Wahl und kann dann verlängert bzw. wieder geändert werden. Wichtig erscheint mir der Umgangston, die Sachlichkeit, der gegenseitige Respekt, die Verlässlichkeit und der Wille zur konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohle der Mitbürger. So wünsche ich uns allen eine zukunftsorientierte, konstruktive und gut zusammenarbeitende Bundes- und Landesregierung, um ländliche Regionen auch weiterhin lebenswert zu erhalten.

Gnas ist die Wirtschaftskraft im Herzen des steirischen Vulkanlandes: Mit der neu überarbeiteten Gemeindevision stellen wir die Weichen für eine zukunftsorientierte Gemeinde. Nach einem umfangreichen Faktencheck über

die Stärken unserer Gemeinde wurde die alte Vision bestärkt und neu überdacht. Gute Bildung, fleißige Hände, moderne Technik, Unternehmergeist, fachmännisches Wissen und der Wille zur Zusammenarbeit auf allen Ebenen machen uns zur „regionalen Wirtschaftskraft“. Abgelegen von Autobahnen, von Zuganschlüssen und von Einkaufszentren liegt unser Gemeindegebiet im Herzen des „Steirischen Vulkanlandes“ als pulsierendes Zentrum bekannt, eine liebens- und lebenswerte Gemeinde mit ausgezeichneten Bildungseinrichtungen und einem blühenden Vereinsleben. Für diese Vision braucht es die Unterstützung ALLER!

Es liegt in unserer Hand, ob unsere Region Gnas in un-

seren Augen und in den Augen der Menschen von außerhalb etwas Besonderes ist. Machen wir durch unser tägliches Tun die Marktgemeinde Gnas mit allen Ortsgemeinden zu einem herausragenden und einzigartigen Lebensraum.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, allen Kindern, allen Jugendlichen, allen Bürgerinnen und Bürgern und allen Gästen eine gesegnete, frohe und erholsame Weihnachtszeit. Zum Jahreswechsel und für das Neue Jahr 2025 wünsche ich Gesundheit und die Erfüllung aller Wünsche zu Ihrer Zufriedenheit. Danke für die gute Zusammenarbeit und das wertschätzende Miteinander.

*Herzlichst, Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

Das Gemeindeamt hat von 27. bis 31. Dezember geschlossen.

Ab 02. Jänner 2025 gelten neue Öffnungszeiten.

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 6

Vereine
ab Seite 22

In und um Gnas
ab Seite 33

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 40

Jubilare der Gemeinde
Seite 61



Zertifizierte Betriebswirtin in der Gemeindeverwaltung

Zur positiven Absolvierung des Universitätskurses Betriebswirtschaft für Gemeindebedienstete gratuliert die gesamte Belegschaft der Marktgemeinde Gnas samt Bürgermeister und Gemeinderat.

Frau Guttman-Draxl darf sich ganz offiziell „zertifizierte Betriebswirtin in der Gemeindeverwaltung“ nennen.

Wir gratulieren herzlich!



ASZ NEWS

Immer mehr Restmüll wird im ASZ angeliefert, was hohe Kosten verursacht. Erst recht, wenn dieser „Restmüll“ zum großen Teil Müll für den gelben Sack beinhaltet.

Sollte dieses Problem weiterhin bestehen, werden künftig für jeden Sack € 5,00 verrechnet.

Unterscheidung Restmüll und Sperrmüll

Alles, was nicht in die Restmülltonne passt, also größer als die Tonne ist, ist Sperrmüll!!!

Gelber Sack, Papiertonne und Restmülltonne werden zu Hause abgeholt und nicht vom ASZ übernommen. Sollte es dennoch einmal zur Nichtabholung kommen, bitte auf dem Gemeindeamt oder bei FA Saubermacher Bescheid geben.

- => Die Ampelanlage MUSS beachtet werden
- => Parken vor dem ASZ, Ausladen und Reintragen NICHT gestattet
- => Altkleider NUR in Säcken und nicht lose in die Sammlung geben
- => KEINEN Restmüll, Lebensmittel oder Sonstiges in den Altkleidercontainer geben!!!
- => Den Müll BITTE zu Hause vorsortieren, um lange Wartezeiten zu vermeiden!!!

TKV (Tierkörperverwertung)

Wie der Name schon sagt, NUR verendete Tiere oder tierische Nebenprodukte!!! KEINE Windeln oder sonstiger Müll!!!

Wir bitten um Ihr/dein Verständnis!!!

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Höhe von 340 Euro

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann von 7. Oktober 2024 bis 28. Februar 2025 in Gemeindeamt der jeweiligen Wohnsitzgemeinde, in den Stadtämtern, sowie in den Servicezentren und Servicestellen der Stadt Graz beantragt werden.

Neu ist in diesem Jahr die Möglichkeit einer Online-Beantragung.

Auch in diesem Jahr werden die Einkommensobergrenzen (Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen) auf das aktuelle EU-SILC-Niveau angehoben. Diese betragen:

- für Ein-Personen-Haushalte 1.572 Euro,
- Haushaltsgemeinschaften 2.358 Euro,
- sowie 472 Euro für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind.

Bitte beachten Sie: Als Einkommen gilt 1/12 des Jahresnettoeinkommens (inkl. Sonderzahlungen)!

Die genauen Bestimmungen finden Sie in der Richtlinie, auf der Homepage des Landes Steiermark.

Bei Fragen steht Ihnen wie immer auch das Sozialservice des Landes unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 / 20 10 10 zur Verfügung.

BAU- UND GESTALTUNGSBERATUNG

Termine 2025

Di. 14. Jänner 2025	Di. 1. Juli 2025
Di. 4. Februar 2025	Di. 5. August 2025
Di. 4. März 2025	Di. 2. September 2025
Di. 1. April 2025	Di. 7. Oktober 2025
Di. 6. Mai 2025	Di. 4. November 2025
Mo. 3. Juni 2025	Di. 2. Dezember 2025

Christbaumentsorgung

Alte Christbäume können beim Bauhof Gnas entsorgt werden. Der Baum muss vollkommen von Lametta, Schmuck usw. befreit werden! Es dürfen keine Christbaumkreuze oder Schrauben am Stamm befestigt sein. Rückfragen gerne bei Suppersbacher Gerhard unter 0664 / 543 19 29.



Redaktionsschluss 2025:

- 03. März 2025
- 01. September 2025
- 02. Juni 2025
- 24. November 2025



Informationen für Bauwerber in der Marktgemeinde Gnas

1. Bau- und Gestaltungsberatung:

Zu Beginn jeder Planung für alle Neu-, Zu- und Umbauten können alle rechtlichen und planerischen Fragen abgeklärt werden (KOSTENLOS)

2. Nach erfolgter positiver Bau- und Gestaltungsberatung werden folgende Unterlagen für die Einreichung des Bauvorhabens benötigt:

- Unterfertigtes Bauansuchen
- Projektunterlagen in 2-facher Ausfertigung, umfassend Einreichpläne, Baubeschreibung (vom Bauwerber und Grundeigentümer unterschrieben sowie vom Planverfasser gestempelt und unterfertigt)
- 1 Bauplatzeignung
- 1 Grundbuchsauszug
- 2 Energieausweise bzw. bauphysikalische Nachweise (U-Werte Nachweise)
- weitere Projektunterlagen gemäß § 23 Stmk. Baugesetz

3. Kosten/Gebühren:

Kommissionsgebühren:

Feste Gebühren (Bundesgebühren), Verwaltungsabgaben, Sachverständigengebühren
je nach Größe bzw. Ausmaß des Bauvorhabens (Bruttogeschosßfläche) ca. € 500,00 bis € 2.000,00

Bauabgabe:

Bruttogeschosßfläche x Einheitssatz (derzeit € 11,40) für Bauvorhaben

Keller-, Ober- und Dachgeschoß 50 %, Erdgeschoß 100 %

Für Betriebsobjekte, die der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dienen, sind 25 % der Bauabgabe zu berechnen.

Förderung:

50 % der Bauabgabe bei Neu- oder Zubauten (auch Ersatzbau) von Ein- oder Zweifamilienhäusern nach Vorlage der Fertigstellungsanzeige bzw. Erteilung der Benützungsbewilligung;

Für den Nachweis der Errichtung einer Regenwasserrückgewinnungsanlage werden zusätzlich 20 % der Bauabgabe gefördert.

Abwasserentsorgung:

- Kanalisations-/Ergänzungsbeitrag einmalig: anrechenbare Bruttogeschosßfläche x Einheitssatz (derzeit € 15,00)
- Keller- und Dachgeschoß 50 %, Erd- und Obergeschoß 100 %, für alle Gebäude wie Wohnhaus, Garage, Nebengebäude, etc., ausgenommen sind z. B. landwirtschaftliche Gebäude ohne Kanalanschluss
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zum Hausanschlussschacht

Wasserversorgung:

- Anschlusskosten einmalig derzeit € 4.000,00 (Vollanschluss) bzw. € 2.000,00 (Teilanschluss)
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zur Wasseruhr

Andere Leitungsträger wie z. B. Strom, Telefon, Fernwärme – bitte Kontakt direkt aufnehmen!

!!! Kein Anspruch auf Vollständigkeit - Änderungen vorbehalten!

Bauen im Freiland

Das **Steiermärkische Raumordnungsgesetz** (kurz Stmk. ROG) gibt zum Schutze der Natur, des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes vor, wo man überall bauen darf.

Das Bauen (also die Errichtung eines Bauwerkes, zB: Wohnhaus, Garage, Flugdach, Nebengebäude, Stall- und Wirtschaftsgebäude, Solar-/Photovoltaikanlage, Stützmauer, etc.) ist grundsätzlich nur im **Bauland** möglich. Unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen kann ein Bauwerk auch im **Freiland** errichtet werden.



Quelle: willhaben.at, abgefragt am 18.11.2024

Das Stmk. ROG unterscheidet dabei zwischen dem Bauen

- **im Rahmen** der Land- und Forstwirtschaft (Voraussetzung dafür ist eine aktiv betriebene Landwirtschaft) und
- **außerhalb** der Land- und Forstwirtschaft (zB: Zu-/Umbauten bei bestehenden Gebäuden)



Quelle: verwaltung.steiermark.at, abgefragt am 18.11.2024

Die Bestimmungen und Vorgaben für das Bauen nach den Regeln des Stmk. ROG sind mittlerweile so umfassend, dass es jedenfalls ratsam ist, sich vor der Planung für ein neues Bauwerk Auskünfte im Bauamt zu holen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Zur Wahrung der Nachbarrechte spielt auch der **Immissionsschutz** (Geruch, Lärm, etc.) zB: bei landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden eine immer größer werdende Rolle.

Die Vorlage von entsprechenden Gutachten (Geruch, Lärm, etc.) nach dem Stand der Technik ist dann unvermeidbar, möchte man ein Bauvorhaben zur Baubewilligung bei der Gemeinde einreichen.

Die Aufbereitung eines Bauvorhabens durch einen befugten Planer (Baumeister, Architekt), der über alle baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften Bescheid weiß, ist daher unerlässlich.



Quelle: naturfoto-hecker.photoshelter.com, angefragt am 18.11.2024

Für weitere Fragen stehen Ihnen auch die MitarbeiterInnen im Bauamt der Marktgemeinde Gnas gerne zur Verfügung!



Aktuelles vom Kindergarten



Weihnachtspackeraktion – wir helfen anderen Kindern



Die Weihnachtspackeraktion von Round Table fand auch heuer wieder im Kindergarten statt. Der Grundgedanke „Kinder helfen Kindern“ stand auch heuer bei dieser Aktion im Vordergrund. Jedes Jahr unterstützen wir Kinder aus schwierigen Verhältnissen in Osteuropa. So können auch jene Kinder, die sonst kein Weihnachtsgeschenk bekommen würden, eine kleine Freude erleben.

Ein großes Danke an alle, die daran teilgenommen haben. Wir konnten 123 Weihnachtsgeschenke übergeben und hoffen mit diesen Geschenken geholfen zu haben, Kinderherzen zum Strahlen zu bringen!

Laternenfest

Auch heuer feierten wir wieder, aufgeteilt auf drei Tage, zaubernde Feste im Zeichen des Hl. Martin.

Wir trafen uns in der Dämmerung und zogen mit musikalischer Begleitung der Musikschüler Gnas in die geschmückte Halle ein.

Strahlende Kinderaugen, funkelnde Laternen/ Lichter und so manche Träne des Stolzes in den Augen der Eltern machten auch diese Feste wieder zu etwas ganz Besonderem. Jede der drei Gruppen hat ihr Fest ein wenig anders gestaltet. So war wirklich jedes einzigartig, individuell und wunderschön.

Die Kinder sangen die Lieder, die wir geprobt hatten und spielten das Martinsspiel voller Freude aus. Auch die Kleinsten, die Krippenkinder, haben ein tolles Fest im Zeichen der Nächstenliebe gefeiert.

Zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Tee, Glühwein und leckeren Köstlichkeiten, die von den Eltern mitgebracht wurden. Wir möchten uns ganz herzlich für das Mitwirken und die Unterstützung der Eltern bedanken.



Erntedankfest in den Kinderkrippen – Apfelspaß mit Willi Wingel

„Angekommen - Platz genommen, ich bin da. Angekommen - Platz genommen, du bist da. Angekommen - Platz genommen, wir sind da!“ Diesen Spruch hörte man lautstark aus dem Turnsaal der Kinderkrippen, denn damit eröffneten wir unser Fest!

Am Freitag, dem 11. Oktober, feierten wir, die drei Kinderkrippen, zum ersten Mal in diesem Krippenjahr ein Fest gemeinsam - unser Erntedankfest. Dieses Jahr drehte sich alles um den Apfel und um unseren kleinen Wurm „Willi Wingel“.



Die Wochen davor setzten wir uns besonders mit dem Apfel auseinander, backten leckere Apfelkekse, stellten kleine Äpfelchen mit einem Loch vom Vielfraß Willi her und sangen Lieder rund ums Wachsen und Ernten in der Herbstzeit. Das Apfelfest war geprägt von herzhaftem Kinderlachen und lautem Gesang - ein voller Erfolg und ein schönes erstes Fest!

Erntedank im Kindergarten

Am Freitag, dem 11. Oktober, fand das erste Fest in unserem neuen Kindergartenjahr statt. Jeweils drei Kindergartengruppen feierten ein Erntedankfest gemeinsam im Turnsaal. Ob bei Liedern oder Gedichten, die Kinder waren mit viel Freude und Spannung dabei. Passend zu unserem Jahresthema „Das macht Sinn - die Sinne als Tor zur Welt“ wurde der Schwerpunkt auf unsere Sinne - sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen - gelegt. Zu einem Lied wurden verschiedene Gegenstände und Bilder jedem Sinnesorgan zugeordnet. So dankten wir Gott mit allen Sinnen für unsere Erde und erkannten, dass es nicht selbstverständlich ist, dass es uns so gut geht. Es wurde Brot gesegnet und an die Kinder ausgeteilt.

Eine besondere Jause, die jede Gruppe individuell gestaltete, rundete diesen besonderen, aufregenden und wunderschönen Tag ab.



Unser Kastanienfest

Unser Kastanienfest im Kindergarten ist schon zur Tradition geworden. Jedes Jahr kommen Eltern zu uns und braten für ALLE Kinder Kastanien. Dies ist möglich, weil wir immer viele Kastanien-Spenden von den Eltern bekommen, wofür wir uns recht herzlich bedanken wollen.

Heuer haben Anton Dunkl und Armin Wagner die Bratpfanne voller Leidenschaft geschwungen. Für die Kinder ist das Braten immer sehr interessant und sie sehen begeistert zu, bevor sie die köstlichen Kastanien dann liebend gerne verzehren!

Danke vielmals für dieses wundervolle kleine Fest!



Kreativ sein mit Naturmaterialien

Der Herbst bietet den Kindern in seiner Pracht und seiner Vielfalt eine Fülle an Erfahrungs- und Erlebnismöglichkeiten. Die Kinder beobachten die Veränderungen in der Natur. Die reiche Ernte ladet unter anderem zum kreativen Gestalten und Experimentieren mit unterschiedlichsten Naturmaterialien ein.



Theaterbesuch im Kindergarten

Am 21. Oktober besuchte uns, durch die Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz, das Mitmachtheater, um uns das Stück „Wo der Pfeffer wächst“ darzubieten. Durch dieses Angebot konnte jedes Kind finanziell gestützt das Theater um nur 3 Euro miterleben. Inhalt dieser

Geschichte war der Klimaschutz, wo die Kinder das Stück auch aktiv mitgestalten konnten. Wir reisten mit einem Raumanzug über den Himmel und

besuchten sogar das weit entfernte Land Indien. Die Kinder konnten den Professor und auch eine indische Prinzessin begleiten und die Sauberkeit in Luft, Wasser und Erde, durch ihr Zutun verbessern. Neben grundlegenden Werten zu diesem Thema, die in der Geschichte aufgearbeitet wurden, gab es auch viel zu lachen!



Ein gemeinsamer Vormittag mit HLW-Schülerinnen und unseren Kindern



An einem besonderen Projekt durften einige Kinder aus der Baumgruppe, der Elefantengruppe und der Regenbogengruppe teilnehmen. Freiwillig, mit Einverständnis der Eltern, durften 48 Kinder an einem praktischen Teil der Diplomarbeit von drei sehr engagierten, jungen Schülerinnen - Theresa Fink, Lisa Neuhold und Sarah Kazianschütz - der HLW Felzbach teilnehmen.



Spielerisch wurde eine Erhebung der Präferenzen von Lebensmitteln durchgeführt und anschließend wurden diese Produkte den Kindern in kleinen Portionen angeboten. Beobachtet wurde, für welches Lebensmittel sich die Kinder entscheiden. Diese Daten wurden ausgewertet und werden selbstverständlich anonym für den praktischen Teil in der Diplomarbeit verwendet.

Vielen Dank, dass so viele Kinder daran teilnehmen durften und diese Gelegenheit nutzen konnten.

Danke an Theresa, Lisa und Sarah, es war sehr schön, interessant und spannend zu sehen, wie liebevoll, geduldig und kindgerecht ihr diese Einheiten gestaltet habt.

GUTMANN

Günther

Bodenverlegung

Beratung Verlegung Verkauf

Raning 101, 8342 Gnas
Tel. 0664/ 35 60 560
www.gutmann-boden.at

*Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!*

Volksschule Gnas



Weihnachtspackeraktion

Die Weihnachtspackeraktion von Round Table Austria bringt Geschenke für bedürftige Kinder in entlegene und ländliche Gegenden in Osteuropa.

Dabei steht der Grundgedanke im Mittelpunkt: Kinder helfen Kindern

Wir freuen uns sehr, dass wir heuer 164 liebevoll verpackte Weihnachtspäckchen an Kinder, die sonst zu Weihnachten kein Geschenk bekommen, an die Organisatoren weitergeben durften.

VIELEN DANK FÜR DIESE GROßARTIGE SPENDE!!



Kleine Tat, große Wirkung...

Mit diesem Motto organisierte die Volksschule Gnas eine Futterspendenaktion im Rahmen des Welttierschutztages am 4. Oktober.

Voller Begeisterung sammelten die Buben und Mädchen aller Klassen Futter für Katzen und Hunde vom Tierheim Adamhof in Straß/Steiermark.

Die 4.b Klasse wog alle Futterspenden und kam auf das sensationelle Ergebnis von 333kg Tierfutter.

Am 10. Oktober besuchte uns die Obfrau des Tierheims Antonia Schöllauf. Mit großer Freude durften wir ihr die Spenden übergeben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen für die tolle Unterstützung.



Neue Pausenspiele

In den Sommerferien wurden verschiedene PAUSEN-SPIELE für die Kinder unserer Volksschule angeschafft. Damit können sie ihre „Gartenpause“ lustbetonter und mit viel Bewegung verbringen.

An dieser Stelle dürfen wir uns beim PRELOVED STORE Gnas und bei FOTO NIEDERL für die große Unterstützung herzlichst bedanken.

Ebenso wurde eine Idee, die schon längere Zeit im Raum stand, Realität. So wurden noch vor Schulbeginn Hüpfspiele am Asphalt vor unserer Schule von einigen Lehrerinnen gemalt.

Wir dürfen uns ganz herzlich bei Frau EDER (Gemeinbedienstete der Marktgemeinde Gnas) für die große Unterstützung bei den Malerarbeiten bedanken.

Natürlich sollen noch viele weitere Spiele dazukommen.



Eröffnungsgottesdienst

Die Schule hat wieder begonnen!

Am Freitag, dem 13. September 2024, feierten wir in der Pfarrkirche eine Wortgottesfeier zum Schulanfang.

Unsere Schule ist wie ein großer, bunter Blumengarten. Da gibt es Kinder, die mit ihrer strahlenden Fröhlichkeit Freude in die Klasse bringen wie die Sonnenblumen auf dem Feld. Fleißige Lieschen und manchmal auch stachelige Kaktusse „wachsen“ in unserem Blumengarten. Das macht unser Leben bunt und schön.

Mit dem Segen Gottes gehen wir gestärkt in ein neues Schuljahr.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserem neuen Pfar-

rer Mathias Trawka für die schöne Feier.



Weiterführung Projekt „Fit für den Schulanfang“

Das Projekt „Fit für den Schulanfang“ ist eine Kooperation zwischen der Volksschule Gnas und dem Therapeutischen Institut der Chance B und wurde erstmals im Schuljahr 2023/24 durchgeführt.

Durch die Unterstützung sowie Zustimmung der Gemeinde und der Direktion konnte das Projekt auch in diesem Schuljahr erneut durchgeführt werden.

Das Projekt zielt darauf ab, frühzeitig Auffälligkeiten in der Fein- und Grafomotorik bei Schulanfängerinnen und Schulanfängern zu erkennen und entstand durch die Idee von Ergotherapeutin (Katharina Zoller) und Lehrerin (Vereana Rabl).

Durch gezielte Maßnahmen soll den Kindern gleich von Beginn an eine zufriedenstellende Teilhabe am Unterricht ermöglicht werden.

Im Rahmen des Projekts werden auch die betreffenden Lehrerinnen beraten, damit entsprechende Fördermöglichkeiten gut im Unterricht mit eingebaut werden können.



Sicher über die Straße



Auch heuer hatten die 2. Klassen besonderen Besuch: Die Polizei war zu Gast, um mit den Kindern wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr zu besprechen. Im Rahmen der Verkehrserziehung lernten die Kinder, wie man sicher über die Straße geht, welche Gefahren im Straßenverkehr lauern und wie man sich am Busplatz verhält.

Nach einer theoretischen Einführung ging es gleich in die Praxis. Gemeinsam mit den Polizisten wurde das sichere Überqueren der Straße geübt.

Ein großes Dankeschön an die Polizei für ihren Einsatz und die wertvolle Unterstützung!



Leseoma

Die Freude in unserer Klasse war groß als unsere Leseoma in diesem Schuljahr das erste Mal zu uns kam.

Für Frau Praßl, die Gründerin des jetzigen Buchladens „Chribula“ in Gnas und ehrenamtliche Helferin der öffentlichen Bücherei, ist Lesen eine Herzensangelegenheit, die sie an die Kinder weitergeben möchte.

Danke für deinen wöchentlichen Besuch und die ruhige und einfühlsame Art und Weise, mit der du die Begeisterung fürs Lesen bei den Kindern weckst!

Die 2c Klasse



Wandertag der 2.a und 2.c Klasse

Gemeinsam nutzten wir, die 2.a und 2.c Klasse, die schönen Herbsttage und sind zum Obstbau Haas gewandert.

Auf dem Weg dorthin hatten wir Glück, denn wir kamen zufällig beim Füttern der Pferde am Gut Lichtenberg

vorbei. Auch wir durften helfen, die Pferde und Hasen am Hof zu füttern. Auf der gemütlichen Terrasse stärkten wir uns kräftig und konnten gemeinsam den weiteren Weg antreten. Beim Obstbau Haas genossen wir die wunder-

schöne Aussicht über Gnas. Anschließend ging es wieder zurück zur Schule, wo uns herrlich gebratene Kastanien erwarteten.

sprache beim Gehen und die leckeren Kastanien bereiteten uns einen wunderschönen Wandertag.

Die wunderbare Herbststimmung, die gemütlichen Ge-



TFHAUSTEC
Heizung | Sanitär | Elektro

Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark
Gnas, Katzendorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-
technik



„Apfel oder Zitrone?“ - das ist hier die Frage

Die Apfel-Zitrone-Aktion für die Verkehrssicherheit fand nun bereits das fünfte Jahr in Folge am Beginn des Schuljahres statt. Und die Bilanz von insgesamt 36 Äpfeln und 27 Zitronen zeigt einmal mehr, wie wichtig sie ist. Aber worum geht es überhaupt?

Gemeinsam mit Polizisten der Dienststelle Gnas dürfen die Schüler*innen der 3. Klassen die Geschwindigkeit im Bereich der Bushaltestelle kontrollieren.

Hier sind an Schultagen von früh bis spät Kinder und Jugendliche unterwegs, deshalb gilt auch Tempo 30. Schnellfahrer*innen bekommen anstatt einer Geldstrafe aber ausnahmsweise nur eine Ermahnung und eine Zitrone. Lenker*innen, die sich an die Beschränkung halten, werden ebenfalls angehalten und bekommen einen Apfel als Dankeschön.

Die Kinder notierten außerdem das Verkehrsaufkommen und versuchten, die Geschwindigkeit der Fahr-

zeuge selbst einzuschätzen. So wird bei allen Beteiligten ein Bewusstsein für die Gefahren geschaffen.

Als Autofahrer*in mag einem Tempo 30 langsam vorkommen, aber wenn man zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist, macht es einen Riesenunterschied zu Tempo 50. Neben der erhöhten Verkehrssicherheit (kürzerer Anhalteweg!) bringt Tempo 30 auch eine Reduktion von Lärm und Schadstoffen.

Die Aktion wurde anlässlich der Europäischen Mobilitäts-

woche (jährlich von 16. bis 22. September) von der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz organisiert. Am Ende der Aktion durften sich die Kinder über Bio-Äpfel von Obstbau Haas freuen. Danke dafür!

Wir hoffen, die Autofahrer*innen erinnern sich noch lange an die Aktion und halten sich zukünftig an den 30er. Für die Kinder war es jedenfalls lehrreich und lustig zugleich.



3a Klasse



3b Klasse



3c Klasse

Radfahrprüfung der 4. Klassen

Noch vor den Herbstferien absolvierten die 4. Klassen der Volksschule Gnas bravourös ihre Radfahrprüfung.

Ein großes Dankeschön geht dabei an die Polizei Gnas, welche die Kinder in kurzer Zeit durch mehrere Trainingseinheiten auf die Prüfung vorbereiteten.

Eure Lehrerinnen, die Direktorin und natürlich auch eure Eltern sind besonders stolz auf euch und eure Leistungen!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



4b



4a



4c

Mittelschule Gnas



Unser neuer Pausenhof - Viel Platz für Bewegung und Entspannung!

Egal, ob beim Sitzfußball, am Calisthenics-Gerüst, mit den Fußballtoren, dem Hindernisparcours oder auf den weitläufigen Grünflächen – hier kommt jede*r auf seine Kosten. Für eine aktive und entspannte Pause ist bestens gesorgt!

Ob sportliche Action oder gemütliches Beisammensein mit Freund*innen in der Sonne – unser Pausenhof bietet ausreichend Platz, um sich auszutoben und die frische Luft zu genießen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Direktor Georg Kaufmann, die Gemeinde Gnas und alle, die mit ihrem Engagement diesen großartigen Umbau möglich gemacht haben!



Theresa Felgitscher ist die neue Schulsprecherin der MS Gnas

In den vergangenen Wochen wählten die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Klassen ihre KlassensprecherInnen sowie deren StellvertreterInnen. Diese Vertreter haben gemeinsam die/den Schulsprecher/in und deren Stellvertretung gewählt.

Zur neuen Schulsprecherin wurde Theresa Felgitscher gewählt, ihr Stellvertreter ist Tobias Schönmaier.

Im kommenden Schuljahr übernehmen die beiden wichtige Aufgaben, wie beispielsweise die Vertretung der Schule am Tag der offenen Tür und die Kommunikation zwischen den Klassensprechern. Diese verantwortungsvollen Tätigkeiten tragen dazu bei, das Demokratieverständnis der Schülerinnen und Schüler zu stärken und den Grundstein für eine Gesellschaft zu legen, die Frieden und Gerechtigkeit fördert.

Herzliche Gratulation an Theresa Felgitscher und Tobias Schönmaier! Ein großes Dankeschön auch an alle, die sich engagiert für das Wohl unserer Schule einsetzen.



VW Masters - Teilnahme unserer U13 Mannschaft am Regionaltournament 28.09.2024

Wir hatten das Vergnügen, mit unserer U13-Mannschaft am Regionaltournament des VW Masters teilzunehmen. Das österreichweite Turnier wird von Volkswagen Österreich organisiert.

Besonders stolz sind wir, dass uns das Autohaus Fink Gnas mit neuen Dressen ausgestattet und bestens betreut hat, damit wir gegen starke Mannschaften antreten konnten. In der Vorrunde konnten wir zwei Siege feiern – gegen Columbia Floridsdorf und die Mädchenmannschaft aus Trofaiach.

Zwar mussten wir uns im Spiel gegen den TSV Hartberg geschlagen geben, doch das hielt uns nicht auf. Im Achtelfinale sicherten wir uns mit einem Sieg gegen Mistelbach den Aufstieg ins österreichweite Finalturnier! Im Viertelfinale gegen Völkermarkt hielten wir lange gut mit, mussten uns aber letztlich knapp geschlagen geben.

Dennoch sind wir wahnsinnig stolz auf den geteilten 5. Platz, den wir gemeinsam mit FK Austria Wien und den JUNIORS Hartberg erreicht

haben - und das als jüngste Mannschaft des Turniers! Turniersieger wurde der SK Sturm Graz.

Es war ein unvergesslicher Tag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Weihnachtspackeraktion 2024

In der MS Gnas fand bereits die Weihnachtspackeraktion von Round Table Austria, Ladies Circle Austria, Club 41 Austria und Agora Austria statt.

Das Motto der Aktion lautet: „Kinder helfen Kindern“. Jedes Jahr werden auf diese Weise Kinder aus schwierigen Verhältnissen in Osteuropa unterstützt. So erhalten auch jene, die sonst keine Weihnachtsgeschenke bekommen würden, eine kleine Freude und spüren die Wärme der Festtage.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bereits teilgenommen und mit ihren Geschenken dazu beigetragen haben, Kinderaugen zum Strahlen zu bringen!



Kinderschutz und Prävention

Im Rahmen des umfassenden Kinderschutzpräventionskonzeptes werden ab dem Schuljahr 2024/25 an der Volksschule und Mittelschule Gnas (2. bis 8. Schulstufe) gezielte Maßnahmen zur Stärkung des Schutzes und der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen angeboten. Zu den Maßnahmen gehören Workshops für Schüler*innen, Elterninformationsabende sowie Fortbildungen für Lehrer*innen, die inhaltlich an die jeweilige Altersstufe angepasst sind. Die Themen dieser Veranstaltungen umfassen unter anderem den Umgang mit digitalen Medien, den Schutz vor (sexueller) Gewalt, die Prävention von Mobbing sowie grundlegende Aspekte des Jugendschutzes. In den Workshops erhalten die Schüler*innen altersgerecht aufbereitete Informationen und praktische Ansätze zum verantwortungsvollen Umgang mit diesen Themen. Parallel dazu werden in den Elternabenden Informationen und Präventionsstrategien besprochen, um ein unterstützendes Umfeld für die Kinder zu schaffen. Für die Lehrkräfte sind Fortbildungen vorgesehen, die neben einem allgemeinen Überblick auch spezifische Interventionsmöglichkeiten und Handlungsstrategien vermitteln. Diese sollen die Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern unterstützen und ihnen helfen, frühzeitig auf problematische Entwicklungen reagieren zu können. Ziel dieses Konzeptes ist es, alle Beteiligten – Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte – für sensible Themen zu sensibilisieren und ihnen gezielte Handlungsmöglichkeiten im Sinne der Prävention und des Kinderschutzes mit auf den Weg zu geben.

Wir möchten uns bei unseren KooperationspartnerInnen, beim Kinderschutzzentrum Südoststeiermark, bei der Präventionspolizei Steiermark, beim Verein für Suchtprävention (VIVID) sowie bei der Schulsozialarbeit und beim Elternverein der VS und MS Gnas recht herzlich für die tolle Unterstützung bedanken.



Eröffnung Funcourt und Bewegungspark



Auf der Fläche zwischen dem JUFA und dem ROTH Handwerker Stadion Gnas ist der neue Funcourt eröffnet worden.

Neben Fußball, Handball und Basketball kann auf diesem Multisportplatz auch Volleyball gespielt werden.

Ein Flutlicht sorgt für tolle Belichtung und die lärmgedämmte Bande sorgt für hohen Spielspaß für SportlerInnen aller Generationen.

Der Platz ist ein wichtiger Baustein für die Förderung von Bewegung und Teamgeist für alle SchülerInnen und Gnas'er BewohnerInnen.



Forschungswoche für Nachwuchstalente „Vifzack Academy“

Für die Sommerferien hatten sich Katharina del Negro und Valentin Johannes Sommer ein ganz besonderes Programm verdient: Sie wurden im Frühjahr erfolgreich für die Vifzack Academy ausgewählt - eine Forschungswoche für Nachwuchstalente.

Es ist besonders bemerkenswert, dass von ganz Österreich nur 75 Schülerinnen und Schüler aufgenommen wurden, darunter lediglich 9 aus der Steiermark.

Hier ein kurzer Bericht von Katharina del Negro über ihre Woche bei der Vifzack Academy:

„In den Sommerferien hatte ich die Möglichkeit, eine Woche in Klosterneuburg zu verbringen. In der Gruppe ‚Bio Lab‘ (Forschung im mikrobiologischen Labor) führten wir viele spannende Experimente durch. Unter anderem arbeiteten wir mit Fadenwürmern, die nur 1 mm lang sind und führten verschiedene Versuche mit ihnen durch. Zudem züchteten und untersuchten wir Mikroorganismen. Das Programm wurde durch Ausflüge ins Parlament und ins Naturhistorische Museum abgerundet. Es war unglaublich interessant und hat mir großen Spaß gemacht. Ein herzliches Dankeschön an die Lehrerinnen und Lehrer sowie an Herrn Direktor Kaufmann, die dieses einmalige Erlebnis möglich gemacht haben!“

Herzlichen Glückwunsch an Katharina und Valentin zu ihren herausragenden Leistungen! Ein großes Dankeschön dafür, dass ihr unsere Schule so hervorragend vertreten habt. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und Freude auf eurem Weg - vielleicht als zukünftige Forscherin oder Forscher!



„KÄFER“-Invasion in der Mittelschule Gnas!

Unser Lehrer Herbert Ferko, begeisterter Musikfan, hat seine Leidenschaft für die Beatles mit den SchülerInnen der 3. Klassen geteilt. Mitgebracht hat er Teile seiner Plattensammlung – darunter echte Schätze aus der Beatles-Ära!

Die Schüler*innen lauschten gespannt, als Herr Ferko Geschichten über die legendäre Band und die aufregende Zeit der 60er-Jahre erzählte. Eine inspirierende Reise in die Musikgeschichte, die den Unterricht zum Leben erweckt hat!



Guter Start ins neue Schuljahr



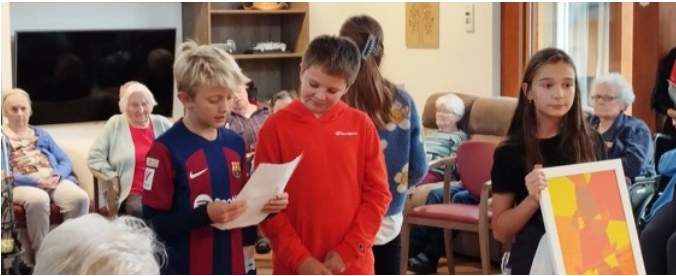
Der Wandertag in der ersten Schulwoche ist eine tolle Gelegenheit, sich auf das neue Schuljahr einzustimmen. Für die ersten Klassen beginnt ein neuer Abschnitt in ihrer Schullaufbahn, während die vierten Klassen ihren Endspurt an der Mittelschule starten. Die erste Woche des Schuljahres liegt nun hinter uns, und die Kinder hatten Zeit, sich einzuleben und ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Lehrpersonen kennenzulernen.



Zu Besuch im Gnesaha

Am 25. Oktober besuchten die SchülerInnen der 2b-Klasse das Pflegeheim Gnesaha. Mit im Gepäck hatten sie Herbstgedichte und einen im Musikunterricht einstudierten Tanz. Beides kam bei den BewohnerInnen sehr gut an.

Als kleines Dankeschön hatten die MitarbeiterInnen des Pflegeheims leckere Muffins für die SchülerInnen vorbereitet.



Berufspraktische Tage

In der Woche vor den Herbstferien hatten unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Möglichkeit, im Rahmen der berufspraktischen Tage spannende und abwechslungsreiche Einblicke in verschiedene Berufsfelder und die Arbeitswelt zu gewinnen. Sie konnten hautnah erleben, wie es in unterschiedlichen Branchen zugeht und viele praktische Erfahrungen sammeln, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung und Entscheidungsfindung helfen werden.



Gesunde Jause

Auch im Schuljahr 2024/25 gibt es wieder das Projekt „Gesunde Jause“. SchülerInnen verkaufen in den Pausen Aufstrichbrote, Obstsalat, Kuchen, ... (alles selbst zubereitet) an ihre MitschülerInnen.

Der erste Jausenverkauf in diesem Schuljahr, veranstaltet von den SchülerInnen der 2b-Klasse, war ein voller Erfolg!



Das selbstbewässernde Hochbeet

Zu Beginn des Schuljahres, nach einem heißen Sommer mit wenig Regen, waren die Böden und das Gras ausgetrocknet. Nur das Hochbeet, das im Rahmen eines Berufsorientierungsprojekts gebaut wurde, erstrahlte in voller Pracht. Die Kräuter wuchsen üppig und waren saftig grün.

Als unser Direktor, Georg Kaufmann, das Hochbeet in diesem hervorragenden Zustand entdeckte, machte er sich auf die Suche nach der Person, die sich so sorgfältig darum gekümmert hatte. Doch niemand wollte sich „schuldig“ bekennen. Die Frage blieb: Wer hatte das Hochbeet während der Sommermonate gegossen?

Am Ende stellte sich heraus, dass es tatsächlich niemand direkt gegossen hatte. Das Hochbeet ist nämlich kein gewöhnliches, sondern ein selbstbewässerndes Modell, das von der Firma Senergy entwickelt wurde. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der MS Gnas wurde es im Rahmen eines Berufsorientierungsprojekts errichtet.

In diesem Sommer wurde das Hochbeet auf die Probe gestellt – und hat den Test mit Bravour bestanden. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Senergy und alle beteiligten Schülerinnen und Schüler!



Vorstellung der neuen Lehrpersonen



Ich möchte mich als neuer Religionslehrer für die MS-Gnas bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist **Markus Geiger-Seidler**, komme ursprünglich aus der Weststeiermark und lebe in Hausmannstätten. Meine Ausbildung zum röm. kath. Religionslehrer für Pflichtschulen habe ich im Jahr 2009 abgeschlossen. Seither habe ich mit viel Freude an einigen Pflichtschulen unterrichtet.

Zusätzlich zu Religion unterrichte ich auch noch das Fach „Bewegung und Sport“. Somit kann ich Geistiges und Körperliches verbinden und in Einklang bringen. Mein Schwerpunkt im Religionsunterricht dreht sich vor allem um die drei großen Fragen des Menschseins: Woher komme ich? Was ist der Sinn meines Lebens? Wohin gehe ich? Diesen Fragen versuche ich in der Schule mit den Schülerinnen und Schülern auf den Grund zu gehen und dabei die Neugier der Schülerinnen und Schüler auf Gott zu wecken. Im Fokus steht dabei auch, die Sakramente als zentrale Lebensereignisse in ihrem Leben wahrnehmen zu lernen. Auf eine kreative Zusammenarbeit zwischen mir, den Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerkollegium, den Eltern und der Pfarrgemeinde Gnas freue ich mich schon sehr.



Im Leben weiß man nie, wann sich die nächste Seite als nächstes Kapitel herausstellt. In diesem Sinne bin ich wenige Tage vor Schulbeginn zu meiner Freude damit überrascht worden, dass ich 2024/2025 an der Mittelschule Gnas anfangen darf zu unterrichten. Ich darf mich nun als neue Lehrerin für Inklusiv- und Sonderpädagogik bei ihnen vorstellen.

Mein Name ist **Nina Felbar**

und ich habe die Fächer Technik und Gewerbe studiert. In den letzten Jahren arbeitete ich mit SPF - Kindern im Kindergarten und in der Volksschule. Schon früh habe ich gemerkt, wie sehr mich die Arbeit mit Menschen erfüllt. In Kombination mit meinen vielfältigen Interessen wurde mir schnell klar, dass ich mein Wissen und meine Begeisterung am liebsten mit anderen teilen und in den Austausch gehen möchte. Mein Herz schlägt besonders für die Literatur und die Natur. Tanzen, kochen, backen und basteln sind meine Hobbys. Ich besuche auch gerne das Kino oder gehe auf Konzerte. Die Zeit mit meiner Familie und Freunden genieße ich sehr.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit im Unterricht, spannende Diskussionen und darauf, gemeinsam Neues zu entdecken!



Mein Name ist **Diana Sedlmayer** und ich unterrichte ab dem Schuljahr 2024/25 die Fächer Englisch und Bewegung und Sport an der Mittelschule Gnas. Ich komme ursprünglich aus der westlichen Obersteiermark und wohne schon seit ein paar Jahren in Graz. Da ich neben meinem Lehramtsstudium auch noch

Sportwissenschaften studierte, habe ich auch in dieser Hinsicht meine Verbindung zur Mittelschule Gnas und ihrem Sportschwerpunkt gesehen. Mein Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern mit Elan und Engagement Wissen zu vermitteln und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dabei lege ich Wert darauf, ihre individuellen Stärken zu fördern und eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen.



„Mein Name ist **Cornelia Plunger** und ich unterrichte seit Herbst 2024 Mathematik, Geometrisch-Zeichnen sowie Biologie und Umweltkunde an der Mittelschule in Gnas. Ich komme ursprünglich aus Südtirol und wohne in Großwilfersdorf. Bisher habe ich an der Universität Klagenfurt im Bereich der Mathematikdidaktik gelehrt und geforscht. Nun freue ich mich darauf, meine Schülerinnen und Schüler ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und ihnen gute und interessante Einblicke in meine Fächer zu geben.“

Ich darf mich als neue Lehrperson an der Mittelschule Gnas vorstellen. Mein Name ist **Olga Schweiggl**, bin in Tirol geboren und aufgewachsen. Als Lehrerin war ich in Innsbruck die letzten 23 Jahre in einer katholischen Privatschule tätig. Meine Familie und ich haben immer wieder unseren Urlaub in der Südoststeiermark verbracht. Die Kulinarik, die Landschaft und die steirische Geselligkeit waren für uns immer wohltuend. Nun haben wir unseren Traum verwirklicht und sind hierhergezogen. Glücklicherweise wurde ich an der Mittelschule Gnas als



Lehrerin für Mathematik und Digitale Grundbildung übernommen und darf die 1c-Klasse als Klassenvorstand begleiten. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium haben mich herzlich empfangen, sodass ich mich an dieser Schule bereits sehr wohl fühle.



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, mein Name ist **Helena Sammer** und ich unterrichte seit September 2024 die Fächer Deutsch und Sonderpädagogik/Inklusion in der Mittelschule Gnas. Darüber hinaus ist es möglich, dass ich in Zukunft auch das Fach Geschichte, politische Bildung

und Sozialkunde unterrichten werde, da ich auch dieses in Graz studiert habe. Diese drei Unterrichtsfächer vereinen für mich die Förderung von individuellen Stärken sowie die Vermittlung von wesentlichen Werten. So möchte ich unsere Schülerinnen und Schüler in einem wertschätzenden und abwechslungsreichen Unterricht darauf vorbereiten, selbstbewusst den eigenen Lebens- und Berufsweg zu gestalten. Auch meine eigenen Stärken und Interessen sind sehr vielfältig. Dazu gehören Lesen, Backen, Sport, Landwirtschaft sowie das Reiten und die Pferdezucht. Ich freue mich schon darauf, die Schüler und Schülerinnen zu unterstützen und die Mittelschule Gnas aktiv mitzugestalten.



Mein Name ist **Selina Auer-nig** und ich komme ursprünglich aus Kärnten. Für mein Studium bin ich nach Graz gezogen und war schnell von der Steiermark begeistert, sodass mich bislang kein Heimweh plagt. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und in den Bergen unterwegs – sei es beim Skifahren, Wandern oder Klettern. Besonders die

Südoststeiermark hat es mir über die letzten Jahre angetan: Hier verbringe ich auch privat immer wieder gerne entspannte oder gesellige Stunden. Umso mehr freut es mich, seit diesem Schuljahr an der Mittelschule Gnas unterrichten zu dürfen.

Meine Fächer sind Deutsch, Technik und Design und Digitale Grundbildung. Es ist mir ein großes Anliegen, den Schülerinnen und Schülern mit Freude und Engagement Wissen zu vermitteln und ich freue mich darauf, sie ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen.



WOHLFÜHLKLIMA DAS GANZE JAHR ÜBER!

Kühlen im Sommer, Heizen im Winter – und das alles energieeffizient und nachhaltig. Setzen Sie jetzt auf modernste Technik und genießen Sie hohen Komfort bei geringen Energiekosten!

Jetzt individuell beraten lassen und die optimale Lösung für Ihr Zuhause finden!

Kirbisser Kälte-, Klima- u. Gastrotechnik
+43 664 30 47 177 • +43 676 91 12 105
office@kaeltetechnik-kirbisser.com
www.kaeltetechnik-kirbisser.com





Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchempfehlungen

Thomas Stipsits
Allerheiligen Fiasko
18 Euro



Allerheiligen, quasi der Opernball von Stinatz: ein Fest to see and to be seen. Hunderte Grablichter lassen den Friedhof beinahe taghell leuchten. Die ganze Gemeinde ist gekommen, um der Verstorbenen des letzten Jahres zu gedenken.

Es hängt aber nicht nur ein Hauch von Andacht in der Luft, sondern auch Pepi Grandits in seinem Keller. Alles sieht nach einem tragischen Selbstmord aus. Doch der Abschiedsbrief des Toten lässt Gruppeninspektor Sifkovits zweifeln...Bei seinen Ermittlungen unterstützt ihn die „Kopftuchmafia“ - die Resetarits Hilda, die dicke Grandits Resl und seine Mutter Baba - wieder tatkräftig.

Joachim Meyerhoff
Man kann auch in die Höhe fallen
26,80 Euro



Zu Hause ist da, wo sie dich reinlassen müssen, wenn du klopfst. Mit Mitte fünfzig zieht Joachim Meyerhoff zu seiner Mitte achtzigjährigen Mutter aufs norddeutsche Land, um dort an einem Roman über das Theater mit dem Titel „Scham und Bühne“ zu schreiben. Es werden unvergleichliche, ereignisreiche Wochen, in denen er durch die Hilfe seiner Mutter aus einer tiefen Lebenskrise findet. Mutter und Sohn sind sich immer schon sehr nah gewesen, aber diese gemeinsamen Wochen werden zu einer besonderen Zeit. Der Sohn klinkt sich ein in den Tagesablauf der Mutter, beginnt, seinen Theaterroman und andere Geschichten zu schreiben und findet allmählich heraus aus Zorn und Nervosität, die ihn sein ganzes Leben begleitet haben.

Thomas Sautner liest in Gnas

Im September durfte ich einen der bekanntesten Autoren in Österreich begrüßen. Thomas Sautner, gebürtiger Waldviertler, hat schon einige Bücher geschrieben wie z. B. „Fuchserde“ oder „Das Mädchen an der Grenze“ und er schreibt auch Essays. Diesmal hat er aus seinem neuesten Roman „Pavillion 44“ vorgelesen. Ein Roman, der uns einen Blick in das Innerste blicken lässt und den großen Fragen des Lebens nachgeht und doch urkomisch ist. Auch diesmal durften wir im Markthaus die Lesung veranstalten, dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei Sandra und Kathrin, die uns immer wieder kulinarisch verwöhnen.



Vorlesestunden für Kinder im neuen Jahr 2025

15. Jänner 2025 ab 14 Uhr

12. Feber 2025 ab 14 Uhr

Im März fällt die Vorlesestunde aus



Das Jahr 2024 war durchwachsen

Kaum zu glauben, wieder geht ein Jahr zu Ende. Das Jahr der Buchhandlungen bzw der kleinen Betriebe war in diesem Jahr besonders ereignisreich. Im ersten Quartal mussten schon sehr viele Betriebe aus wirtschaftlicher Situation Insolvenz anmelden oder sie haben geschlossen. Ja, es schlägt sich auch auf die Buchbranche aus, dies spüren wir Buchhändler immer mehr. Wie sollen wir

reagieren, weiterkämpfen oder aufgeben? Der Markt ist überschwemmt von Büchern. NATÜRLICH ist es für Leseliebhaber wirklich eine Freude, wenn so viele Bücher gleichzeitig erscheinen. Das Internet bzw der Onlinehandel schlägt uns tausende von Büchern vor. Man braucht nur Stichworte eingeben und ruckzuck habe ich das passende Buch vor mir. Da kann ein kleiner stationärer Buch-

handel einfach nicht mehr mithalten. Es tut mir persönlich immer sehr leid, wenn gerade jenes Buch, das der Kunde sich wünscht, nicht im Geschäft lagernd ist. Alternativen haben es da ganz schwer. Mir ist bewusst dass in den letzten 2 Jahren auch die Preise der Bücher gestiegen sind, doch kaum einer weiß, dass in den letzten 20 Jahren die Bücher preislich konstant waren und sich

nicht einmal der Indexklausel angepasst haben. Bücher bleiben einzigartig und sind durch kein digitales Gerät ersetzbar. Kleine Buchhandlungen sind einzigartig und nicht mit großen zu vergleichen, so wie die Leser*innen. In diesem Sinne wünsche ich all meinen Buchliebhabern schöne Weihnachten und ein gutes, neues und erfolgreiches Jahr 2025.

Kultur & Gnas

Nachrichten von „KULTUR in GNAS“

Die Kulturverantwortlichen in Gnas haben immer wieder neben großen Namen aus der Kunstszene auch unbekanntere Bands im Programm.

Zu Recht, wie das Konzert von „Cloudy Sock“ Ende Oktober im Pfarrheim Gnas eindrucksvoll bewiesen hat. Alle Parameter zur Beurteilung eines Events, wie

technische und musikalische Qualität, Unterhaltungswert, Stimmung und Feedback des Publikums haben eine hohe Punktezahl erreicht.

Die zehn jungen Musiker, allesamt erst Mitte 20, zogen alle Register ihrer Könnerschaft. Rhythmisch und melodisch höchst anspruchsvoll, lieferte die Band die

funkige Basis für eine übertragende Sängerin – ein Wirbelwind sondergleichen in allen Lagen. Rasend schnelle, trotzdem leichtfüßig gespielte Arrangements, zum Großteil aus eigener Feder, ergänzten sich mit gefühlvollen Balladen zu einem gefälligen, ausgewogenen Programm.

Ein wenig Heimatverbundenheit trat auch zu Tage,

stammt doch der Bandleader und Schlagzeuger Leonhard Kaufmann aus Kohlberg.

Die exzellente Ton- und Lichttechnik von DigiSound, mit einem wahren Künstler am Mischpult, muss an dieser Stelle auch einmal erwähnt sein.

Also rundum ein tolles Konzert, das Lust auf mehr macht.



Am 13. November gastierte der Trompeter und Komponist **Thomas Gansch** im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jazzliebe“ vor einem begeisterten Publikum im ausverkauften Pfarrheim in Gnas. Für den erkrankten Georg Breinschmied sprangen kurzfristig, Michael Hornek (Klavier, Gesang) und Leonhard Paul (Posaune, Gesang) ein. Die drei Ausnahmemusiker unterhielten das Publikum mit exzellenten Jazzarrangements, ließen beinahe vergessene Schlagermelodien, gekonnt humoristisch und musikalisch in Szene gesetzt, hochleben und die Herzen der Blechblasmusikfans höher schlagen. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen und vor allem -hören mit diesen großartigen Künstlern.



Konsumenten im Kunstfenster

Als Abschluss des Jahresprogramms zum Thema Keramik mit Absolventinnen der Ortweinschule zeigt das Kunstfenster Gnas „die Konsumenten“ von Pia Heinrich.

Die Konsumenten sind erschöpft, träge lungern sie auf Pölstern, die an Comicfiguren erinnernden Monster zerfließen geradezu. Sie haben durchaus etwas Tragisches, Hilfloses und doch Böses. Man kann sich vorstellen, wie sie immer weiter wachsen, über die Sitzgelegenheiten quellen und alles mit ihrer Gier überwuchern.

Erschöpfung bezeichnet nicht nur einen körperlichen Zustand, sondern ist auch das Ergebnis eines maßlosen Wirtschaftens. In kapitalistisch dominierten Ländern ist der übertriebene Konsum an Luxusgütern ein ausschlaggebender Grund für die Zerstörung unserer wichtigsten Lebensgrundlage - einer intakten Umwelt. Dieses Verhalten wird mit „Die Konsumenten“ thematisiert und visualisiert. Ziel war es, hybride Wesen zu schaffen, die das hässliche Gesicht der Menschheit zeigen.



Pia Heinrich mit ihren Konsumenten

Das Kulturjahr 2024 geht zu Ende. Mit den Kulturangeboten in Gnas stellt das Organisationsteam immer wieder interessante, vielseitige und ansprechende Veranstaltungen in den Mittelpunkt unseres Zusammenlebens. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren (Grazer Wechselseitige, Raiffeisenbank Gnas, Chribula, Spar Fürpass, Steiermärkische Sparkasse) und bei unseren treuen Kulturfreunden.

Vorankündigungen für 2025:

Neujahrskonzert 2025 (ALLE NEUNE plus! Mit Jörg-Martin Willnauer) - 6. Jänner 2025

Gregor Seberg - 13. Februar 2025

OldSchoolBasterds - 20. März 2025

Gnas ehrt Anja Plaschg

Am Samstag, 19. Oktober, ehrte die Marktgemeinde Gnas die herausragende Künstlerin Anja Plaschg, (Soap & Skin) die als Musikerin, Komponistin und Schauspielerin in den letzten Jahren großartiges hervorgebracht hat und mit dem Film „Des Teufels Bad“ sowohl als Filmkomponistin und Musikerin als auch als Hauptdarstellerin zahlreiche Preise erhielt.

Der Rittersaal vom Schloss Poppendorf begann vom Obertongesang des Musikers Andreas Prassl zu vibrieren, bevor Bürgermeister Gerhard Meixner die angereisten Freunde, Verwandten und Fans der Künstlerin und allen voran sie selber auf das Herzlichste begrüßte. Im Anschluss hielt Michaela Leutzendorff Pakesch eine

Laudation, in der sie das herausragende Schaffen dieser Ausnahmekünstlerin würdigte und auch sehr persönliche Eindrücke in ihre Rede verflocht.

Danach überreichte sie, gemeinsam mit Bürgermeister Meixner, eine aus Ton geformte Wurzel der Wegwarte, geschaffen von der jungen Künstlerin Veronika Hofer, wie Anja Plaschg, eine ehemalige Ortweinschülerin. Der verwendete Ton stammt aus Mataschen

bei Kapfenstein und ist vor 11 Millionen Jahren aus den Sedimenten und fossilen Resten der Sumpfwälder entstanden. Diese Wurzel trägt also die Erdgeschichte des Vulkanlandes in sich.

Im Anschluss an die Ehrung wurde der Film „Des Teufels Bad“ gezeigt.

Der Film über das Schicksal einer jungen Frau Mitte des 18. Jahrhunderts basiert auf historischen Protokollen und einem wahren, bisher unbe-

leuchteten Kapitel europäischer (Frauen)Geschichte und wurde als der österreichische Beitrag für den Wettbewerb um den Oscar für den besten fremdsprachigen Film nominiert.

„Des Teufels Bad“ war am 4. November nochmals im Rahmen der HORIZONTALLE im Biohof Monschein in Schwabau/Straden zu sehen.





Gnaser Landsknecht- Geschichte(n)

Am Freitag, den 15. November, fand im Gasthaus Kurzweil

unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Zahlreiche Landsknechte und unsere edle Dame Astrid waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Unser Obrist

Michael Maitz führte in gewohnt charismatischer Manier durch den Abend, welcher ganz unter dem Motto „10



Jahre Landsknechte zu Gnas“ stand. Landsknecht Fotograf Mattias Sammer präsentierte Fotos aus dem Vereinsleben der letzten 10 Jahre. Als erfreulichen Schlusspunkt des offiziellen Teiles gab es schließlich noch die feierliche Neuaufnahme und Angelobung unseres jüngsten Mitgliedes Stefan Kratzer aus Burgfried. Herzlich willkommen bei unserem Kulturverein, Stefan!

Danach wurden wir von der Familie Kurzweil, der Jahreszeit entsprechend, mit einem leckeren Martinigansl und edlem Gerstensaft verwöhnt.

Der „Kulturverein die Landsknechte zu Gnas“ wünscht allen Lesern eine schöne Adventzeit und ein gutes, gesundes neues Jahr, Alfoll, eure Landsknechte.



Weihnachtsfeier der Styrian Magic Liner

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Linedancegruppe Styrian Magic Liner fand in einer stimmungsvollen und festlichen Atmosphäre statt und war ein voller Erfolg. In gemütlicher Runde ließen die Tänzerinnen und Tänzer ein außergewöhnliches Jahr Revue passieren, das von Erfolg, Gemeinschaft und Tanzfreude geprägt war.

Das Jahr 2024 war für die

Styrian Magic Liner besonders erfreulich: Die Mitgliederzahl hat sich verdoppelt! Diese Entwicklung spiegelt nicht nur die wachsende Begeisterung für Linedance wider, sondern auch die starke Gemeinschaft und die herzliche Atmosphäre innerhalb der Gruppe. Neue Mitglieder wurden mit offenen Armen aufgenommen und integrierten sich schnell in die tanzbegeisterte Familie.

Die Weihnachtsfeier bot Gelegenheit, die Höhepunkte des Jahres gebührend zu feiern.

Mit Stolz und Freude blicken die Styrian Magic Liner auf ein erfolgreiches Tanzjahr zurück. Die Verdopplung der Mitgliederzahl und die Vielzahl an gelungenen Veranstaltungen, Auftritten und Trainings sind ein Beweis

dafür, dass Linedance nicht nur ein Hobby, sondern eine Lebensfreude ist, die verbindet.

Die Gruppe startet nun voller Motivation und mit vielen neuen Ideen ins nächste Jahr. Es ist sicher, dass die Styrian Magic Liner weiterhin mit Begeisterung tanzen und wachsen werden. Die Weihnachtsfeier war ein perfekter Abschluss eines wunderbaren Jahres – ein Abend, der den Gemeinschaftsgeist und die Leidenschaft der Gruppe einmal mehr eindrucksvoll unterstrich.

Mit diesen Eindrücken verabschiedet sich die Gruppe in die wohlverdiente Weihnachtspause und freut sich auf ein neues, tanzreiches Jahr 2025.



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Gnas

Generalversammlung

Am Sonntag, den 22. September 2024, fand die Generalversammlung unseres Ortsverbandes statt. Nach dem Sammeln beim Vereinslokal Kurzweil wurde mit der Marktmusikkapelle GNAS zum Kriegerdenkmal marschiert, wo unter den Klängen vom guten Kameraden der verstorbenen Kameraden gedacht wurde. Anschließend wurde in der Pfarrkirche GNAS die Hl. Messe von Hr. Pfarrer Mathias TRAWKA zelebriert, wo für alle lebenden, aber besonders für verstorbene Mitglieder des Vereinsjahres 2023/24 gebetet wurde.

Nach dem Gottesdienst wurde im Saal der Musikschule Gnas die Generalversammlung unter Obm. Josef REISNER eröffnet. Besonders begrüßen konnte Obm. REISNER den Bürgermeister der Marktgemeinde GNAS, Hrn. Gerhard MEIXNER,

von der Polizei InspKdt Johann RAUCH; von der Feuerwehr ABI i.R. Walter SCHLEICH, HBI Markus KAHR, von der Marktmusikkapelle GNAS Obm. Johann REINPRECHT, vom ÖKB-Bezirksverband Feldbach BzObm. Walter WIESLER, sowie unseren EhObm. Josef Schiefer. Auch einige Ortsbürgermeister sind der Einladung gefolgt. BzObm. Walter WIESLER übernahm den Vorsitz und führte die Neuwahl der Vereinsführung durch. Obm. Josef REISNER bzw. der Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Im Tätigkeitsbericht unseres Obmanns wurde der Mitgliederstand mit 372 festgestellt. Im Vereinsjahr 2023/24 konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen werden, leider sind fünf Kameraden verstorben, drei Kameraden sind ausgetreten. Es wurde auch bei etlichen Veranstaltungen anderer Ortsverbände teilgenom-

men. Bei älteren Kameraden wurde zum Geburtstag eine Gratulation vorgenommen. Der Obmann dankte allen, die sich immer wieder die Zeit nehmen, um bei verschiedenen Anlässen anwesend zu sein. Unser altbewährter Kassier Johann PRUTSCH konnte wieder einen positiven Kassabericht vorlegen. Besonders zu erwähnen ist das gute Ergebnis unseres Vereinsballs, der immer gut besucht ist, auch von auswärtigen Vereinen. Natürlich ist ein solches Kassaergebnis nur möglich durch die gute Mitarbeit unserer Kameraden bei allen Veranstaltungen.

Auch heuer konnten wieder Kameraden für die Mitgliedschaft und langjährige Verdienste im Ortsverband Gnas ausgezeichnet werden: Landesverdienstkreuz in Bronze an Josef PEIN Burgfried
Landesverdienstkreuz in Silber an Josef KREINER Gnas
Landesverdienstkreuz in Gold an Gottfried DIRNBÖCK Pernreith
Landesverdienstkreuz in Gold an Alois GUTMANN

Glatzental
Landesverdienstkreuz in Gold an Walter HOPFER Pernreith
Das Goldene Ehrenzeichen des Landes an Anton KASPAR Lichtenberg

Der Vorstand gratulierte allen Ausgezeichneten und dankte für die langjährige Mitgliedschaft. Einige Ehrengäste überbrachten Grußworte und dankten dem Ortsverband für die gute Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen. Besonders hervorzuheben sind die gute Gesprächskultur, das Vertrauen und das gute Miteinander.

Zum Schluss bedankte sich der Obmann besonders beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und beendete die Generalversammlung. Anschließend erfolgte der Marsch zum Vereinslokal, wo unter den Klängen der Landeshymne und einem Choral der Ausmarsch des Fahnentrupps erfolgte, bzw. zum Mittagessen geladen wurde.

PR. Anton Kaspar



Bauernbund

Seit langem ist es uns gelungen, einen Tagesausflug zu organisieren. Dabei führte uns das erste Ziel nach Parndorf zur Saatgutvermehrung der Firma Pioneer. Dort wurde uns genau der Ablauf vor Augen geführt, welche Schritte nötig sind, bis das Saatgut erst bei uns zum Anbau geeignet ist. Nach der interessanten Führung sind wir bei der hauseigenen Kantine verköstigt worden. Das nächste Ziel, nur 2,5 km entfernt, war die Besichtigung

der Gsellmann Logistik GmbH.. 35.000 t Silolager für Getreide und Ölsaaten und 33.000 m² Hallenlager für Palettenwaren sowie Getreidetrocknung und Reinigungsanlage befinden sich auf dieser Anlage. Die Führung fand natürlich unter der Leitung von Seppi und Maria Gsellmann statt.

Zum Abschluss fand der Ausflug beim Buschenschank Huber seinen gemütlichen Ausklang.



Marktmusikkapelle Gnas

Weihnachtswunschkonzert

Am 08.12.2024 durften wir zum 59. Weihnachtswunschkonzert in der Kulturhalle in Wörth einladen. Bei ausverkaufter Halle wurde ein buntes musikalisches Potpourri dargeboten. Neben traditioneller Blasmusik waren auch moderne Stücke, wie von Coldplay oder Toto, bis hin zu weihnachtlichen Klängen zu hören.

Besonders gefreut hat uns, dass auch heuer wieder das Jugendblasorchester der Musikschule Gnas unter der Leitung von Daniel Pallier unser Konzert bereichert hat.

Wir danken unseren Sponsoren, sowie für all die eingegangenen Musikwünsche und wünschen allen Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Kathrein

Beim Kathreins-Kirtag am 29. November gab es wieder unseren traditionellen Musi-Glühwein, den bewährten Heidensturz mit Schwammerlsuppe sowie Live Musik. Wir bedanken uns über den regen Besuch in unseren Proberäumlichkeiten!

Vorankündigung: Bez. Musikerball am 01.03.2025

Ähnlich wie beim Bez. Musikertreffen wird jedes Jahr von einem anderen Verein der Musikerball veranstaltet. Nach über 10 Jahren haben wir am kommenden Faschingsamstag, dem 01.03.2025, die Ehre, diesen Musikerball ausrichten zu dürfen.

Wir freuen uns sehr, die gesamte Gemeindebevölkerung zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen und freuen uns jetzt schon auf euer zahlreiches Kommen zu dieser sicherlich unvergesslich tollen Ballnacht!!



Unser langjähriger, noch immer aktive Musikkollege, Herr **Franz Trummer**, feierte einige Tage vor dem Konzert seinen 85. Geburtstag.

Lieber Franz, wir gratulieren dir ganz herzlich, und wünschen dir noch viele weitere gesunde, musikalische Jahre!

BAUMEISTER
POCKBAU

Alles aus einer Hand!

Frohes Fest



8342 Gnas | T. 03151 8221-0

www.pockbau.at





Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Helferausflug 2024

Am 28. September 2024 unternahmen die engagierten Mitglieder der Ortsstelle Gnas ihren jährlichen Helferausflug, der sie heuer zum Wilden Berg in Mautern führte. Trotz frischer Wetterverhältnisse genoss die Helferschaft, SeniorInnenengemeinschaft und Rotkreuz-Jugend einen Tag voller Spaß und Naturerlebnisse.

Der Ausflug begann mit einer Seilbahnfahrt, die atemberaubende Ausblicke auf die herbstliche Landschaft bot. Ob bei der spannenden Tierwelt im Wildpark oder bei der abenteuerlichen GoKart-Strecke – für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders die Begegnungen mit Luchsen, Steinböcken und anderen heimischen Tieren begeisterten die Gruppe. Sowohl die Greifvogelschau als auch die Bärenfütterung gehörten zu den Top-Highlights des Tages.

Nach einem aktiven Vormittag kehrte die Gruppe in die Berggaststätte ein, wo ein herzhaftes Mittagessen serviert wurde. Die gemeinsame Zeit bot Gelegenheit, sich abseits des Alltags auszutauschen und die Kameradschaft zu stärken. Am Nachmittag blieb noch Zeit, die zahlreichen Attraktionen des Parks zu erkunden oder einfach die Ruhe und Natur zu genießen. Die Rückfahrt nach Gnas war geprägt von guter Laune und vielen schönen Erinnerungen. Der Ausflug war ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitglieder, die das ganze Jahr über mit viel Engagement und Einsatz für die Ortsstelle tätig sind.



Kathrein-Kirtag 2024

Am 29. November 2024 zog der traditionelle Kathrein-Kirtag zahlreiche Besucher in die Marktgemeinde Gnas. Auch die Ortsstelle Gnas war wieder mit einem eigenen Stand vertreten und verköstigte die Gäste mit Speisen und Getränken. Ob herzhaftes Schmankerl oder süße Leckereien – die ehrenamtlichen Helfer sorgten dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Mit viel Engagement und guter Laune informierten sie zudem über ihre wichtige Arbeit im Rettungsdienst.



Der Kathrein-Kirtag bot nicht nur Gelegenheit zum Genießen und Stöbern, sondern auch für Begegnungen und Gespräche. Die Ortsstelle Gnas bedankt sich bei allen Besuchern für die Unterstützung und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

8-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Am Samstag, den 25. Januar 2025, findet in der Ortsstelle Gnas ein 8-stündiger Erste-Hilfe-Kurs statt.

Beginnend um 8:00 Uhr erlernen Sie die wichtigsten Grundlagen, um in Notsituationen sicher und schnell handeln zu können. Inhalte wie die stabile Seitenlage, die Reanimation, Wundversorgung und viele weitere lebensrettende Maßnahmen werden praxisnah vermittelt. **Melden Sie sich jetzt über www.erstehilfe.at an und sichern Sie sich einen der begrenzten Plätze.**



Seien Sie bereit, Leben zu retten, und nehmen Sie an diesem wichtigen Kurs teil. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gnaser Faschingsumzug 2025

Das Rote Kreuz Gnas lädt am Samstag, den 1. März 2025, herzlich zum großen Faschingsumzug ein! An diesem Samstagnachmittag verwandelt sich das Zentrum von Gnas in ein kunterbuntes Spaßparadies. Mit kreativen Kostümen, faszinierenden Umzugswägen, Musik und Tanz erwartet die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm voller guter Laune und Unterhaltung für die ganze Familie. Für das

leibliche Wohl sorgen die heimischen Vereine, sodass niemand hungrig oder durstig bleiben muss. Ob als Zuschauer oder selbst verkleidet – der Faschingsumzug bietet eine tolle Gelegenheit, gemeinsam den Winter mit Lachen und Fröhlichkeit zu verabschieden. Das Rote Kreuz Gnas freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Tag!

Dankagung

Wir bedanken uns herzlichst bei der **Familie Fink** aus **Ebersdorf** für die großzügige Spende, welche im Zuge des Begräbnisses des Verstorbenen (Herrn Josef Fink) an uns überreicht wurde.

Danke und unser aufrichtigstes Beileid!

Seniorenbund

Im Juli waren wir 4 Tage in Osttirol. Besichtigt wurden Maria-Luggau, Kals am Glockner, das Defereggental, die wunderschöne Helmalm und mehrere andere schöne Orte. Die Heimreise ging über die Kärntner Nockberge.



Im Oktober machten wir den 7. und letzten Ausflug für dieses Jahr, wo wir die Milch- und Käseerei „Berglandmilch“ in Voitsberg besichtigten. Danach waren wir beim bekannten Musiker-Restaurant „Schneiderwirt“ zum Mittagessen. Chef-Musiker Gottfried Pigittner spielte für uns auf und Senior-Chefin Frau Kern führte uns durchs Kernbuam-Museum. Bei der Heimreise gab es, wie üblich, einen Buschenschankbesuch, diesmal in Labuttendorf.

Wir alle freuen uns schon aufs neue Jahr 2025, wieder mit mehreren tollen Ausflügen, Wanderungen und Veranstaltungsbesuchen in Nachbarorten.

Text und Fotos: Alois Weinzettl

Im September hatten wir die gemeinsame Geburtstagsfeier aller 75er, 80er, 85er und 90er im Kohlberghof. 34 Personen waren mit Partnern eingeladen. Es gab genussvolles Essen und gute Unterhaltung bis in den späten Nachmittag.



Mobilitätswochen

Auf die Schritte - fertig los!
In der KW 38, der Mobilitätswoche, haben wir uns zum Ziel gesetzt, so viele Schritte wie möglich stellvertretend für die Gemeinde Gnas zu sammeln. Strecken, Kilometer und Schritte wurden dokumentiert. Wir in der Beruflichen **Qualifizierung** der **LNW Netzwerk GmbH** haben uns zum Ziel gemacht, jeden Tag einige Kilometer zurückzulegen, was auch für unseren Arbeitsalltag eine willkommene Abwechslung war. Am Ende der Woche konnten wir stolz auf beachtliche Ergebnisse zurückblicken, welche wir mittels unserer Handys oder Smartwatches ganz genau ermitteln konnten. Nach dem ersten Tag der Mobilitätswoche haben wir ebenso beschlossen, Müllsäcke und

Zangen mit auf unsere Wege zu nehmen, um noch eine weitere gute Tat für unsere Umwelt zu erzielen. Das Endergebnis kann sich auch wirklich sehen lassen: insgesamt haben wir in dieser Woche als Gruppe nämlich 534.399 Schritte und 359,96 Kilometer zurückgelegt. Gezählt wurden dabei die Schritte und Kilometer der einzelnen Personen. Auf das Thema Nachhaltigkeit legen wir an unserem Standort ohnehin großes Augenmerk. So verwenden wir zum Beispiel Papier, das falsch bedruckt wurde oder nicht mehr benötigt wird als „Schmierzettel“. Druckaufträge werden beidseitig bedruckt und wenn möglich wird dabei auch noch auf die Farbe verzichtet. Die Küchen-

gruppe achtet auf Regionalität und Saisonalität, Gemüse wird von uns selbst angebaut und geerntet. Immer wieder erreichen die Berufliche Qualifizierung Stoffspenden, aus welchen die Textilgruppe wundervolle neue Produkte wie zum Beispiel Taschen, Rucksäcke oder auch Geldbeutel upcycled. Die Kreativwerkstatt verwendet Holzabfälle, um daraus Kräuterschilder oder Ähnliches zu gestalten und auch der Lavendel, welcher am Standort jedes Jahr auf das Neue wundervoll gedeiht, wird für Lavendelsäckchen geerntet. Bei Ausflügen versuchen wir auf öffentliche Verkehrsmittel zurückzugreifen, was zum einen ressourcensparend ist und zum anderen auch die Mobilität fördert. Noch viel mehr

Kleinigkeiten führen in der Beruflichen Qualifizierung dazu, dass wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und auf dieses Gesamtergebnis sind wir sehr stolz.



Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus

Beim kostenlosen Vortrag von DGKP Aurelia Ruckenstein ging es dieses Mal um Kinästhetik und Basale Stimulation. Was wirkt belebend oder entspannend, wie und mit welcher Technik kann ich mir den Alltag erleichtern? Beim gegenseitigen Ausprobieren konnten wir uns gleich von dessen Wirkung überzeugen. Nächster Termin ist am **5. Feber 2025**, 13:30 Uhr im Pfarrerstadl mit dem Thema „**Förderung der kognitiven Fähigkeiten/Aromatherapie**“. Bei Interesse bitte um Voranmeldung!

Das wunderschöne Herbstwetter nutzten wir nicht nur für Spaziergänge mit anschließendem „Einkehrschwung“!

Die Ausstellung „Haus und Hof im steirischen Vulkanland“ am Kirchplatz fand großes Interesse und weckte Erinnerungen an alte Zeiten. Um die Wasserspiele am

Hauptplatz zu sehen, führen wir nach Bad Gleichenberg. Nach einem Spaziergang und beim gemütlichen Eis essen hatten wir tatsächlich die Wasserspiele verpasst. Naja, wieder ein Grund für uns Bad Gleichenberg zu fahren.

Bei Besuchen ehemaliger Bewohner in ihrem neuen Zuhause ist die Freude auf beiden Seiten immer groß. Besonders, wenn wir zum 94. Geburtstag gratulieren dürfen.

Beim Friedhofgang vor Allerheiligen ist es für einige Bewohner doch etwas Besonderes, dass sie selbst eine Kerze am Grab ihrer Lieben entzünden können.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem gemütlichen Z'samm sitzen mit viel Gesang, konnten wir Luis gebührend verabschie-

den und wünschen ihm Gesundheit und alles Gute in seinem neuen Zuhause.

Leider sind innerhalb kurzer Zeit auch zwei liebe Bewohner verstorben, die uns viel Freude brachten und uns fehlen. Als Dankeschön luden uns Angehörige des Verstorbenen zum gemeinsamen Mittagessen und wir konnten uns über Erinnerungen an den Verstorbenen austauschen.

Gute, alte Bräuche soll man pflegen - deshalb machten wir es uns auch heuer wieder bei Kastanien und Sturm gemütlich, flochten die 6er-Striezel mit Bravour und backten Lebkuchen und Weihnachtskekse. Natürlich durfte der alljährliche „Ganslbraten“ auch nicht fehlen. Mit Adventkalender, Nikolaus- und Weihnachtsfeier wollen wir die Adventzeit genießen. Dazu gehörte auch unsere Adventlesung mit Ma-

Caritas Betreuung und Pflege

rienne Hofmeister. Die zahlreichen Gäste wurden nicht nur bestens unterhalten, sondern sangen bei den Adventliedern auch tatkräftig mit. Musikalische Unterstützung gab es von Burgi Unterkofler an der Gitarre. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Den 90. Geburtstag muss man gebührend feiern. Bei einem köstlichen Mittagessen konnten wir auch Herrn Bürgermeister Gerhard Meixner als Gratulant begrüßen.

Cornelia, (Netzwerk berufliche Qualifikation) von der Lebenshilfe mit Standort Gnas, absolvierte ihr dreimonatiges Praktikum bei uns und war bei den Bewohnern sehr beliebt. Danke für Deine Unterstützung und Bemühungen, alles Gute für deine Zukunft.

Anstelle unseres gewohnten „Standls“ vor der Sparkasse luden wir beim heurigen Kathreinkirtag zum ersten Mal ins Betreute Wohnen Pfarrerstadl ein. Die Bewohner hatten dafür wieder fleißig Gebakken, Gestrickt und Gebastelt. Und weil es so gemütlich war, könnt ihr uns auch im nächsten Jahr wieder im Pfarrerstadl finden!

(Anni und Manuela)



Bad Gleichenberg



Lesung



Striezel backen



Verabschiedung Luis

Zurzeit haben wir eine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder Pflegewohnhaus St. Peter a. O. unter 03477 / 29945



Vereinsgründung

GO Gnas



Nun ist es so weit –

Am 21. November 2024 wurde der Verein GO Gnas als Wirtschaftsinitiative gegründet. Obmann des Vereines ist RKM Christoph Kagerbauer.

GoGnas ist eine langfristige Bewegung gemeinsam mit Gnaser Wirtschaftstreibenden, zur weiteren Stärkung der Wirtschaft und Forcierung von Digitalisierung & Innovation.

„VISION“ Für uns alle - für ein zukunftsfähiges Gnas!

Damit Gnas auch die nächsten Jahrzehnte lebens- und liebenswert bleibt!

Das Ziel ist, für jeden potenziellen Leerstand eine schon vorab erarbeitete Lösung parat zu haben und somit den Wirtschaftsstandort Gnas abzusichern und weiter einheimische wie auch auswärtige UnternehmerInnen dauerhaft oder für ein sogenanntes Co Working nach Gnas zubringen.

Dankenswerterweise haben sich schon einige Menschen bereit erklärt mitzumachen!

Weitere Interessierte/Mitglieder sind herzlich willkommen!



Regionale Vielfalt! Mit nur einem Gutschein

Das ideale Geschenk für viele schöne Anlässe:

Geburtstag, Jubiläum, Ruhestand, Prüfungen, Matura, Taufe, Hochzeit, Ehejubiläum, Überraschungsgeschenk, Firmung, Vereinsmeisterschaften, Familienfeiern, Weihnachtsfeier, Eröffnungen, Muttertag, Vatertag, Valentinstag, Namenstag, uvm.

Den Gutschein kann man bei der Trafik Poglitsch sowie bei Trafik Pfeiffer in Gnas erwerben.

Größerer Weihnachtsglanz im Ortszentrum - Eine Initiative Gnaser UnternehmerInnen



Dank der Initiative und großzügigen Unterstützung der Gnaser UnternehmerInnen Josef Kreiner, Verena Pock, Ewald Roth und Erich Trummer erstrahlen die großen Bäume entlang des Hauptplatzes in festlichem Weihnachtsglanz.

Gemeinsam mit der Gemeinde Gnas haben sie es möglich gemacht, dass die Vorfreude auf Weihnachten schon beim Spaziergang oder der Fahrt durch das Ortszentrum größer spürbar wird.

Die Lichter sind ein Geschenk an alle BürgerInnen und BesucherInnen und schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre für die Adventzeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten (vor allem an die Mitarbeiter vom Bauhof), die Gnas in weihnachtlichem Glanz erleuchten lassen!



Spende statt Kalender

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder dazu entschieden, anstelle von Kalendern und Werbegeschenken eine Spende an die Steirische Kinderkrebshilfe zu tätigen. Diese Organisation setzt sich mit großem Engagement für krebskranke Kinder und deren Familien ein. Ihr Ziel ist es, optimale Behandlungsvoraussetzungen zu schaffen und die Familien in jeder Hinsicht zu unterstützen. Wir möchten diese wichtige Arbeit unterstützen und hoffen, damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände der betroffenen Familien leisten zu können. Wir wünschen allen Gemeindebewohnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



SPENDE
STATT
KALENDER

Barbara Niegel, Franz Wolf und Thomas Haas, Generali Geschäftsstelle Feldbach

DANKE

Für das entgegengebrachte Vertrauen in meine Arbeit. Ich wünsche Allen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnlichkeit für die wichtigen Momente, sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr.



Wolfgang PEIN
EINRICHTUNGSSTUDIO

Wolfgang Pein
Tel. +43 664 38 70 701
Hart 5
8345 Straden
office@wohnraum-pein.at
www.wohnraum-pein.at

Anzeige

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Stars of Styria 2024

Die WKO Regionalstelle Südoststeiermark, Energie Steiermark, Uniqa und Raiffeisen präsentieren bereits zum 18. Mal in unserer Region die „STARS OF STYRIA“:

Top-Lehrlinge, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen.

Die Star-Trophäen, als Symbol der Wertschätzung, werden von WKO Vizepräsidentin Mag. Gabriele Lechner, dem Regionalstellenobmann KommR Günther Stangl, dem Regionalstellenobmann-Stv. KommR Mag. Josef Sommer und dem Re-

gionalstellenleiter Thomas Heuberger überreicht.

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Die Auszeichnung zum „Star of Styria“ ist Zeichen der Wertschätzung gegenüber jenen Menschen und Unternehmen, die in besonderem Maße in die Ausbildung – und damit in die Zukunft unseres Landes – investieren!

In Zeiten des demografischen Wandels bilden Lehrlinge einen wesentlichen Grundstein für die Zukunft einer schlagkräftigen Region. 43 Lehrlinge haben im Zeitraum

vom 1.8.2023 bis 31.7.2024 in 37 Betrieben im Bezirk Südoststeiermark eine Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die duale Ausbildung wei-

terhin hoch im Kurs steht. Weiters haben im Bezirk Südoststeiermark auch 44 engagierte Frauen und Männer eine Meister- bzw. Befähigungsprüfung positiv absolviert.



Manuel Lackner aus Kohlberg hat die Meisterprüfung im Beruf Kraftfahrzeugtechnik erfolgreich abgeschlossen.



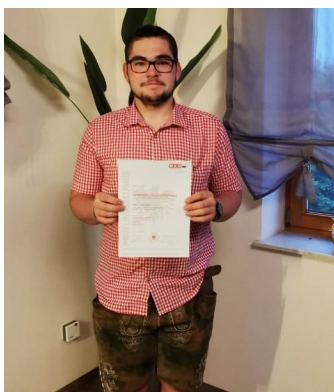
Marcel Kleinschuster aus Grabersdorf durfte am 6. November den „Star of Styria“ aufgrund seines ausgezeichneten Erfolges bei der LAP entgegennehmen! Das Team von KMT Konrad Metalltechnik GmbH gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg!!



Lena Gießauf aus Ebersdorf hat am 26.09.24 die LAP zur Masseurin mit gutem Erfolg bestanden. Die Lehre hat sie im Thermenhotel Stoiser in Loipersdorf gemacht.



Kilian Kahr aus Burgfried hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Erneuerbare Energien mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Das gesamte Team der Fa. Mediaplus light-tech Kreiner gratuliert ihm zu dieser großartigen Leistung!!



Pascal Lampel aus Burgfried hat die LAP zum Elektrotechniker mit gutem Erfolg abgeschlossen.



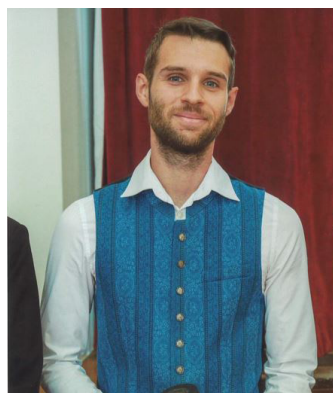
Sebastian Zangl aus Trössing hat die LAP zum Elektrotechniker mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Ida Suppersbacher aus Höf hat das Studium der Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Joaneum mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen -> Bachelor of Science in Health Studies



Birgit Rindler MA, hat die Masterprüfung in Musikologie mit Schwerpunkt Ethnomusikologie mit gutem Erfolg bestanden. Die Masterarbeit umfasste, nach einem längeren Aufenthalt in Seoul (Südkorea), die Thematik K-Pop.



Studienabschluss Master of Arts - MA **Dominik Lukas Rathkolb** aus Trössing



Lena Anna Hirzer aus Grabersdorf hat den Bachelor of Science BSc für Psychologie erhalten.



Laila Elwalil aus Obergnas hat die Weiterbildung gem. §64 GuKG „Basales und mittleres Pflegemanagement“ mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Christian Kniewallner aus Wörth hat das Masterstudium IT & Wirtschaftsinformatik abgeschlossen.

Freie Lehrstellen in der Region Gnas

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Dachdecker/Spengler/in Hochbauer/in Zimmerer/in	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
EHK Modeberater/in, Lehre mit und ohne Matura	Modehaus Goldman KG 8342 Gnas 40	Modehaus Goldman KG Mobil: 0664 / 739 885 52 office@goldmann-mode.at
Einzelhandelskauffrau/-mann Elektrotechniker/in Installations- und Gebäudetechniker/in Platten- und Fliesenleger/in	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. Tel.: 03151 / 2252-353 r.perner@roth-online.at
Steinmetz/in oder Steinmetztechniker/in Büro- oder Einzelhandelskaufmann/frau (Doppellehre) mit technischer Ausbildung (Auto-CAD)	Naturstein Trummer GmbH. 8342 Burgfried 205	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
Stuckateure und Trockenausbauer	Erich Kniewallner Trockenbau GmbH. Wörth 27, 8342 Gnas	Erich Kniewallner Tel.: 03151 / 30199 trockenbau.kniewallner@aon.at
Mechatroniker/in	SR Stefan Rauch GmbH. Grabersdorf 104, 8342 Gnas	Stefan Rauch Tel.: 03151 / 20830 office@stefan-rauch.at

WIR SUCHEN DICH!

Dein Arbeitsplatz in der Region Gnas!

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Beton-MischmeisterIn Dachdecker/in - Spengler/in - Facharbeiter/in LKW-FahrerIn Maurer FacharbeiterIn - Hochbau MitarbeiterIn in Auftragswesen Partien SpenglerIn für Werkstatt TechnikerIn Dach VertriebsmitarbeiterIn Außendienst Dach/Spenglerei, Fenster / Sonnenschutz Türen / Garagentore Zimmerer-Holzbau LKW-KranwagenfahrerIn	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
TechnikerIn für Moped und Kleinmotoristik	Landtechnik Hütter Burgfried 210, 8342 Gnas	Tel.: 03151 / 2271-0 office@lt-huetter.at
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in Pflegefachassistenten/in Pflegeassistent/in	Gnesaha Pflege GmbH. 8342 Gnas 114	Gnesaha Pflege GmbH. Tel.: 03151 / 2018614
Pflege(fach)assistentInnen	Österreichisches Rotes Kreuz	Tel.: 0676 / 875 414 678 kerstin.leber@st.roteskreuz.at
ElektroinstallationstechnikerIn MonteurIn ObermonteurIn HKLS/Projekt	Roth Handel-&Bauhandwerk- service GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel-&Bauhandwerksservice GmbH. e.frauwallner@roth-online.at
Koch / Köchin	Gasthaus Kurzweil 8342 Gnas 19	Gasthaus Kurzweil Tel.: 0664 / 99 52 12 44
ProduktionsmitarbeiterIn AußendienstmitarbeiterIn LKW FahrerIn	Gsellmann Mischfuttererzeugung Kohlberg 63, 8342 Gnas	Andreas Gsellmann Mobil: 0664 / 202 99 21 a.gsellmann@gsellmann.com
Technische/r Zeichner/in od. kaufmänn. An- gestellte/r evtl. mit Kundenberatung	Naturstein Trummer GmbH. Burgfried 205, 8342 Gnas	Tel.: 03151 / 51 980 office@naturstein-trummer.at
Monteur / Spengler im Baubereich	Günter Niederl GmbH. & Co KG Obergnas 59, 8342 Gnas	Marianne Niederl Mobil: 0664 / 456 77 59 marianne@stalleinrichtungen-niederl.at
Reinigungskraft und Platzwart (für die Saison 2025)	UTC Gnas Tennisplatz beim Freibad Gnas	Obmann Ing. Rainer Weninger Mobil: 0664 / 380 80 16




RINDLER
Steuerberatung

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr!*

seit
1987

Ihr Steuerberater in Bad Gleichenberg.



www.bestattungpein.at

Bestattung Anna Pein
Obergnas 37
A-8342 Gnas

Telefon 03151/2527
Fax 03151/252789
Mobil 0664/9130911
E-Mail anna.pein@gmx.at

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Bäuerinnen Informationstag

Gemeinsam mit Weinkönigin Magdalena stellte Ing.ⁱⁿ Stefanie Niederl aus Obergnas beim Bäuerinnen-Info-tag ihren Betrieb, ihre Motivation und ihren Blick in die Zukunft vor.



Wir wünschen viel Energie, Erfolg und Freude bei der Umsetzung ihrer Vorhaben!



Vortrag über Ölziehen

Stärke dein Mundmikrobiom mit der Wunderwaffe „ÖL-ZIEHEN“ für ein gutes Immunsystem und mehr Darmgesundheit!

Gut besucht war dieser äußerst interessante Vortrag zum Thema „Ölziehen“. Organisiert von Daniela Hofmeister und abgehalten von der geprüften Aromafachberaterin Silvia Tropper lernten die Anwesenden viel über die Vorteile dieser gesunden Art der Mund-/Zahnpflege.

Ganz unter dem Motto: Der Mund ist das Tor zu deinem Körper! Bei regelmäßiger Anwendung reduziert Ölziehen Mundgeruch, pflegt das Zahnfleisch und verringert Zahnbelag uvm.

Achte gut auf die Mundflora und auf eine gesunde Mundschleimhaut, damit der Schutzwall Speichel die Eindringlinge gut im Zaum hält.



ZKW-Runde aus Gnas

Am Samstag, dem 5. Oktober, brach die Gnaser Freundesrunde ZKW („Zwecks Kochen Warat's“) in Richtung Wildschönau in Tirol auf. Alle Weltgewandten kennen diesen Ort aufgrund seines Krautingers, einem Edelbrand, hergestellt aus Stoppelrüben. Diese, zugegeben etwas eigenwillige Köstlichkeit, wird nur in der Wildschönau produziert, und das aufgrund eines noch aus Maria-Theresias Zeiten verliehenen Brennrechts für insgesamt nur 51 Bauernhöfe. Ein Mitglied unserer illustren Runde schwört schon lange auf diesen besonderen Geist, so war dieser Ausflug eine mehr als willkommene Gelegenheit für ein (verspätetes) Geburtstagsgeschenk.

Neben einer Verkostung dieses polarisierenden Destillats auf dem jährlichen Museumskirtag, konnten auch viele spannende Gespräche, unter anderem mit Bürgermeister Hannes Eder (es besteht leider kein Verwandtschaftsverhältnis nach Gnas) und dem Tourismusverband Wildschönau geführt werden. Die ZKW-Runde (kurz umbenannt zu „Zwecks Krautinger Warat's“) fand schnell Anschluss bei den Einheimischen und konnte in geselliger Runde die Geschichten

rund um die Region, den Krautinger und das Leben in dieser Idylle hören. Im Gegenzug dafür sorgten wir dafür, dass jeder und jede BesucherIn der Veranstaltung nun die Gemeinde Gnas in der Steiermark kennt.

Ein Ausflug in die Wildschönau ist immer ein Erlebnis, das weit über den Geschmackssinn hinausgeht.



Die ZKW-Runde aus Gnas



Liebe Hausgärtnerinnen und Hausgärtner!

Wir erfreuen uns alle am Anblick verschiedenster Vögel und im Frühjahr an deren wunderbaren Konzerten. Seit Generationen wissen wir, dass unsere gefiederten Freunde im Winter unsere Unterstützung brauchen. Leider mehr denn je, da die natürliche Umgebung immer ärmer an dem wird, was die Vögel zum Überleben brauchen.

Hier mein persönliches Vogel A B C:

- A** Alle Vögel sind schon da.....da dürfen wir uns nicht täuschen lassen, denn die besungenen Arten fliegen teilweise gar nicht fort
- B** Beerensträucher – als Futterquelle und Rückzugsort für unsere Vögel sollten sie in jedem Garten in Vielzahl vorhanden sein. Berberitze, Kornellkirsche, Pfaffenhütchen, Schlehe, Weißdorn, Wildrosen, Liguster, Felsenbirne.....
- C** Chemie im Garten? Das ist wohl jedem klar, dass dies unsern Vögeln nicht hilft!!
- D** Dornen – ja, uns nerven sie oft, aber das ist das ideale Rückzugsgebiet für viele Vögel, da sind sie vor vielen Räubern wie Katzen geschützt
- E** Elstern - werden oft durch Speisereste angelockt, im Frühjahr plündern sie auch die Nester der Singvögel
- F** Finkenvögel – haben kräftige Schnäbel und sind Körnerfresser, die meisten kommen gern an die Futterstellen, bevorzugen aber oft Plattformen vor Spendern; Buchfink, Grünling, Kernbeißer, Gimpel, Girlitz, Fichtenkreuzschnabel, Distelfink (Stieglitz) und Erlenzeisig kann man bei uns beobachten
- G** ganz wichtig – der Futterplatz braucht in unmittelbarer Nähe Anflughilfen wie Bäume oder Sträucher, wo die Vögel vorab landen können, um zu erkennen, ob der Futterplatz gerade frei und sicher ist
- H** Hecken sind ideale Verstecke und bieten Schutz vor Kälte und Wind, besonders für kleine Vögel wie dem Zaunkönig oder dem Wintergoldhähnchen sind sie überlebenswichtig
- I** Insektenfresser – erkennt man an ihren dünnen, feinen Schnäbeln. Viele von ihnen sind Zugvögel, da sie im Winter bei uns keine Nahrung finden. Dazu gehören etwa die Lerchen, die Schwalben, Pieper, Braunellen und Grasmücken. Einige bleiben aber, wie etwa das Rotkehlchen, die Heckenbraunelle oder die Mönchsgrasmücke.
- J** Ja, die Insektenfresser brauchen natürlich ein etwas anderes Futter. Sie bevorzugen geschälte Sonnenblumenkerne (mit ihren spitzen Schnäbeln gelingt das Knacken der Schale schwer), Rosinen, Beeren, Haferflocken – halt etwas weiches Futter, bis sie im Frühjahr wieder Jagd auf Blattläuse machen können und somit wichtige Mitarbeiter für uns sind
- K** Kleiber – gehört zu den Baumläufern und kommt gerne an Futterstellen. Wie auch der Gartenbaumläufer und der Waldbaumläufer brauchen sie alten Baumbestand, da sie in Höhlen brüten.
- L** Lustig ist es den Vögeln zuzusehen ! Ihre Eigenheiten zu erkennen und ihre Verhaltensweisen zu beobachten.
- M** Meisen – sind an der Futterstelle sehr geschäftig. Nahezu alle Arten wie Kohlmeisen, Blaumeisen, Haubenmeisen, Sumpf- und Tannenmeisen oder Weidenmeisen sind da zu beobachten. Besonders auffällig sind die Schwanzmeisen, die gerne in geselligen Gruppen auftreten.
- N** Nie – sollte eine Futterstelle für Katzen erreichbar sein!
- O** Ortolane oder Gartenammern, wurden früher als sogenannte „Fettammern“ verzehrt. Ein trauriges Kapitel. Die meisten Ammern sind Teilzieher.
- P** Pirole überwintern in Afrika.
- Q** Qualvoll kann das Hängenbleiben an den Netzen der Meisenknödel sein. Besser nur welche ohne Netze kaufen. Das spart Plastik.
- R** Rotkehlchen, die bei uns überwintern sind bei Schnee und Frost fast völlig auf die Fütterung durch den Menschen angewiesen.
- S** Sauber machen im Garten? Bitte nicht!! Die Sämereien in den abgeblühten Sommerblumen und Stauden sind eine der wichtigsten natürlichen Nahrungsquellen.
- T** Turnende Spechte an der Futterstelle sind ein wahrer Hingucker
- U** Unterlegen sind oft kleinere Vögel. Wenn etwa zwei starke Kohlmeisen an einem Meisenknödel fressen, hat die zierliche Tannenmeise keine Chance ans Futter zu kommen. Kämpfe ums Futter bedeuten aber lebensbedrohliche Energieverschwendung.
- V** Vorbeugen von Vermehrung von Krankheiten für unsere Vögel – die Futterstellen müssen regelmäßig gesäubert werden von Kot, oder feucht gewordenem Futter
- W** Wacholderdrossel – sie ist ein Teilzieher wie auch die Ringdrossel. Einige Drosselarten überwintern aber bei uns immer häufiger. Die Amsel ist uns am bekanntesten und durch ihre zutrauliche Art sehr beliebt.
- X,Y,Z** Was ist unser Resümee? Die Vogelwelt ist ein wunderschönes Thema für uns, deren unglaubliche Vielfalt, wenn wir beginnen uns damit zu beschäftigen, uns bezaubern kann und die großen Zusammenhänge der Natur ein klein wenig besser verstehen hilft.

Ich wünsche euch allen einen wunderbaren Vogelwinter mit viel Freude und schönen Beobachtungen an euren Futterstellen oder in der Natur.

Mit lieben weihnachtlichen Grüßen, eure Margit Haberl-Hergesell mit Gartengruppe Wörth



Blackout

Vorsorgeplan

Eine Information der Marktgemeinde Gnas
zum Herausnehmen

„Wir haben vorgesorgt!“

(Wenn kein Telefon funktioniert)

- Der **Krisenstab** befindet sich im notstromversorgten Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Gnas. Der Krisenstab arbeitet nach einer klassischen Stabsarbeit (SKM). **Alle Feuerwehrstandorte sind Anlaufstellen für Notfälle der Marktgemeinde Gnas.**
- **Intern:** Bevölkerung, Einsatzorganisationen, Akteure...
Informationsmöglichkeiten: Informationszettel, Botengänger, die Feuerwehr Rüsthäuser sind „Leuchttürme“, Lautsprecherdurchsagen (FF), Nachbarschaftsinfos, (Cb Funk).
Externe: zu Behörden z.B. Bezirkshauptmannschaft, Landesregierung, Landeswarnzentrale, Presse.
- Die **Trinkwasserversorgung** hat eine hohe Priorität. Alle Haushalte die an der WV (Wasserversorgung Vulkanland) angeschlossen sind, können mit einer Versorgung von 5-7 Tagen rechnen. Bei vielen Hausbrunnen besteht die Möglichkeit einer mechanischen Entnahme.
- Die **Abwasserentsorgung** in unseren Kläranlagen ist auf Grund der Topographie und deren Hebe/Pumpwerken eine besondere Herausforderung, sie werden durch mobile Stromversorgung (Zapfwellengeneratoren) vom Klärwerk aufsteigend mit Strom versorgt.
- Die **Fernwärmeversorgung** durch die BWG, hält ihre Versorgung aufrecht, jedoch ist der Energietransport ins jeweilige Objekt entsprechend selbst zu gestalten. Viele Wohneinheiten haben energieautarke, individuelle Heizsysteme.
Der Wirtschaftshof plant die Anschaffung von mobilen Zapfwellengeneratoren zur punktuellen Stromversorgung.

Was ist ein Blackout?

Sicher haben sie bereits von einem „Blackout“ gehört. Darunter versteht man einen unvorhergesehenen und großräumigen Stromausfall, der massive Schäden mit sich bringen kann. Es kann mehrere Tage bis Wochen dauern, bis die Stromversorgung wieder vollständig hergestellt ist.

Um einen Blackout zu verhindern, überwachen unsere Energieversorger unser Stromnetz rund um die Uhr. Trotz modernster Technik und viel Arbeitskraft kann ein Blackout jedoch nie ganz ausgeschlossen werden.

Woran erkenne ich ein Blackout?

- Kein Strom in der Umgebung/Nachbarschaft.
- Handy- und/oder Festnetz fallen aus.
- Im Radio (Batteriebetrieb) wird von einem Blackout berichtet.

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser oder Sturm bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfälle.

Das Basisrezept für ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

1. Überlegen Sie sich, welche Szenarien Sie betreffen könnten.
2. Legen Sie entsprechende Vorräte an.
3. Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt und Umfeld.
4. Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt.

Zusätzlich: Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden, oder zu Hause bleiben können!

Wir empfehlen Ihnen bei Ihren Planungen von mindestens 10-14 Tagen auszugehen!

- ❖ Wasservorrat
- ❖ Haltbare Lebensmittel
- ❖ Batterien- oder Kurbelradio
- ❖ Lichtquellen (z.B. LEDs) mit Batterien
- ❖ Medikamente (insb. Dauermedikation)
- ❖ Stromunabhängige Kochmöglichkeiten
- ❖ Bargeld (kleine Scheine & Münzen)



Was tun, bei einem Blackout?

- Bewahren sie Ruhe!
- Kontrollieren Sie, ob es sich nur um einen lokalen Stromausfall handelt, oder doch eine größere Störung vorliegt.
- Rufen Sie keine Notrufnummern an, außer es handelt sich um einen lebenswichtigen Notfall.
- Schalten Sie ihr Radio (Batteriebetrieb) ein und warten Sie auf Meldungen.
- Informieren Sie Ihre Familienmitglieder (vorzugsweise persönlich)
- Schalten oder stecken Sie alle Geräte ab, die beim Eintritt des Blackouts in Betrieb waren. Lassen Sie eine Lampe eingeschaltet, um das Ende der Situation zu erkennen.
- Alternativ: Nehmen Sie Ihr Haus als Ganzes vom Netz.

Was tun, im Haushalt?

- Überprüfen Sie Ihre Wasservorräte und füllen Sie diese gegebenenfalls auf.
- Halten Sie Taschenlampen und andere Lichtquellen, sowie eine Notkochstelle bereit.
- Beseitigen Sie mögliche Stolperfallen in Ihrer Wohnung.
- Kontrollieren Sie Ihren Medikamentenvorrat. Überprüfen Sie, wie lange notwendige Mittel ausreichen und wie diese gelagert werden müssen.
- Bleiben Sie zu Hause, außer Sie werden benötigt. (Infrastruktur, Einsatzorganisationen).
- Behalten Sie Tiefkühlgeräte im Auge und achten Sie auf eventuell auslaufende Flüssigkeiten.
- Verbrauchen Sie verderbliche Lebensmittel.
- Vermeiden Sie Abfälle. Sammeln Sie anfallende Abfälle in Säcken.
- Möglicherweise müssen Tiere speziell betreut werden.
- Das Einleiten von vermeidbaren Abwässern ins Kanalsystem ist stark zu reduzieren.



- Ein Betreten von Geschäften (Lebensmittel, usw...) wird nicht möglich sein! Der Verkauf erfolgt außerhalb der Betriebe. Es gilt nur Bargeld!
- Pflegeheime: Unsere Pflegeheime sind gut vorbereitet.
- Seniorenwohnheim: Es gibt Informationen an die Bewohner.
- Betreutes Wohnen: Jugend am Werk hat ihr eigenes BL- Konzept.
- Bargeldversorgung: Der steirische Bankensektor erarbeitet gerade ein Bargeld-Versorgungskonzept.
- Landwirtschaft: Die überwiegende Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die sich mit Tierzucht beschäftigen sind mit Notstrom und Notwasser versorgt.
- Handwerks Notbetriebe: Es gibt ein breites Angebot an Handwerksbetrieben, die ihren Betrieb aufrecht halten. Elektro, Heizung /Sanitär, KFZ/Landmaschinen Technik.
- Öffentlicher Verkehr: Es liegen uns die Notfallpläne der Verbundlinien vor, die jedoch ihren Betrieb einstellen.



Was tun, in der Gemeinschaft?

- Vermeiden Sie unnötige Autofahrten und gehen Sie sorgsam mit Treibstoff um.
- Bleiben Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt.
- Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, die Hilfe benötigen.

Ärztliche Versorgung – Apotheke!

- Hausärzte der Marktgemeinde Gnas planen eine Notstromversorgung.
- Apothekenbetrieb wird mit Einschränkungen aufrecht gehalten.
- Rotes Kreuz ist mit den Feuerwehren in Verbindung.





SKODA



Albert Fink Ges.m.b.H.

Lehrabschlussprüfung

Unser Stefan hat die LAP als KFZ-Techniker und Karosseriebautechniker erfolgreich abgeschlossen.

Lieber Stefan, wir gratulieren dir herzlich und sind sehr stolz, dich im Team zu haben!



8342 Gnas, Burgfried 175, Tel. 0 31 51/83 20
 albert.fink@autofink.at, www.autofink.at
 @ autohaus_fink_gnas_



Aktuelles von Volkswagen

Der vollelektrische ID.3 Pure 125 kW ist für Privatkunden ab sofort zu einem besonders attraktiven Preis erhältlich: 20.990€ (brutto).

Möglich wird dies durch das neue Privatkundenprogramm mit Eintauschbonus, erhöhten Porsche Bank Boni und einem e-Mobilitätsbonus von 5.400€.

Der ideale Zeitpunkt, um auf zukunftsorientierte, nachhaltige Mobilität zu setzen.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Verkaufspersonal gerne zur Verfügung!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wünscht das gesamte Autohaus Fink Team



Fotograf: Simon Fortmüller

Aug-Radisch

Christine Harb

Nach über 30 Jahren im Dienst der Gemeinde Aug-Radisch und der Marktgemeinde Gnas verabschiedet sich Christine Harb in den wohlverdienten Ruhestand. Von 1993 bis zur Fusion im Jahr 2015 war sie als Gemeindesekretärin in Aug-Radisch tätig. Auch nach der Gemeindefusion setzte sie ihr Engagement in der Marktgemeinde Gnas fort und übernahm die Buchhaltung sowie die Hauptverantwortung der Gemeindezeitung „Gnaser Regionsrundblick“.



Christine Harb setzte sich stets engagiert für die Anliegen der Radischer ein. 1999 übernahm sie die Hauptverantwortung für die Veröffentlichung des Aug-Radischer Heimatbuches. Zudem verfasste sie regelmäßig Beiträge zu Geburtstagsjubiläen der Aug-Radischer für die Zeitschrift „Neues Land“. Auch den zahlreichen Vereinen stand sie stets unterstützend zur Seite.

Als Anerkennung für ihr langjähriges Engagement wurde sie zu ihrem 60. Geburtstag im vergangenen Mai in der Vereinshalle in Radisch vom Gemeindevorstand Franz Kaufmann und den Vereinsobleuten überrascht und geehrt.

Liebe Christine, wir bedanken uns herzlich für deinen Einsatz und wünschen dir Gesundheit, Glück und noch viel Freude mit deinen Enkeln!

Wir hoffen, dass du uns auch im Ruhestand mit deinem Mitwirken zum Wohle der Aug-Radischer und der Marktgemeinde Gnas treu bleibst.

Gemeindevorstand Franz Kaufmann



USV Aug-Radisch



Der USV Aug-Radisch blickt wieder auf einen tollen Herbst zurück. Anfangs noch von Verletzungen geplagt, schaffte es unsere Mannschaft doch auf Platz 1, knapp gefolgt von Raining und Poppendorf. Einem spannenden Frühjahr steht somit nichts mehr im Wege.

Zum Schluss wünschen wir allen Fans eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ESV Aug-Radisch

Der ESV Aug-Radisch hat das Training wieder aufgenommen.

Das wöchentliche Schießen findet immer freitags in der Sporthalle in Radisch statt.

Die Eisschützen würden sich über Unterstützung sehr freuen, also egal, ob du Profi oder Anfänger bist, du bist willkommen und darfst jederzeit zum Training kommen. Der ESV Aug-Radisch wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück und Gesundheit.



Terminvorankündigung:

- 25. Jänner 2025: Gaudi Dartturnier in der Sporthalle Aug-Radisch
- 22. Februar 2025: ab 15 Uhr Eggschnapsen im Gemeindehaus Aug-Radisch
- 19. April 2025: ab 14 Uhr Osternesterlsuchen beim Sportplatz Aug-Radisch

Green Care-Hoftafel für den Rohrberghof

Der steirische Betrieb wurde für seine naturgestützten ergotherapeutischen Angebote ausgezeichnet.

Am 11. Oktober 2024 erhielt der Rohrberghof in Radisch, Gemeinde Gnas, offiziell die Green Care-Hoftafel. Im Rahmen eines stimmungsvollen Hoffestes feierten Freunde, Familie und Gäste die begehrte Auszeichnung, die die Qualität und das Engagement der Green Care-Betriebe in Österreich unterstreicht.

Green Care-Angebote mit Herz und Seele

Der Rohrberghof, idyllisch in der südoststeirischen Landschaft gelegen, ist weit mehr als ein landwirtschaftlicher Betrieb. Neben Ackerbau und der Haltung von Schafen und Hühnern hat sich der Hof zu einem Zentrum für Ergotherapie und Gesundheitsförderung entwickelt. Das von Bäuerin und Ergotherapeutin Veda Aliti geführte medizinisch-technische Therapiezentrum bietet unter anderem ergotherapeutische Trainingswochen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die im sensorischen Garten des Hofes vielfältige Sinneserfahrungen und soziale Interaktionen erleben können. Unter dem Motto „Mir geht's gut!“ setzt sich das Team des Hofes dafür

ein, den Kindern und Jugendlichen durch praktische Erlebnisse und spielerische Aktivitäten Alltagsfähigkeiten zu vermitteln. Darüber hinaus bietet der Hof Kurse zur Feinmotorik und Aufmerksamkeit sowie Bewegungstrainings für ältere Menschen an. „Die Natur und die Tiere bieten einen unvergleichlichen Raum für die therapeutische Arbeit“, erklärte Betriebsleiterin Veda Aliti anlässlich der Hoftafelverleihung. „Unser sensorischer Garten, die Tiere und die Umgebung des Hofes schaffen die perfekte Grundlage, um neue Kompetenzen auf unbeschwerter Weise zu üben. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder in der Natur entfalten und entwickeln. Der Bauernhof wird so zum lebendigen Therapieraum im Grünen.“

Innovative Nutzung bäuerlicher Ressourcen

Die Bedeutung von Green Care in der steirischen Landwirtschaft wird immer deutlicher. Maria Pein, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Steiermark, betonte daher: „Green Care schafft besonders für Bäuerinnen, die über therapeutische und soziale Qualifikationen verfügen, neue Perspektiven. Es sind oft die Frauen, die auf den Höfen innovative soziale Pro-

jekte umsetzen und damit zusätzliche Einkommensmöglichkeiten schaffen. Der Rohrberghof ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie Landwirtschaft und Gesundheitsförderung Hand in Hand gehen können.“ Auch Bürgermeister Gerhard Meixner aus Gnas lobte den Beitrag des Rohrberghofs für die Region: „Veda Aliti und ihr Team leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde. Ihr Hof ist nicht nur ein Ort der Therapie, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders.“ Günther Mayerl, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, hob die Bedeutung von neuen Ideen in der Landwirtschaft hervor: „Green Care zeigt

uns, wie vielfältig die Ressourcen eines Bauernhofs genutzt werden können. Der Rohrberghof ist ein hervorragendes Beispiel für unternehmerisches Denken und die Schaffung neuer Einkommensquellen. Solche Betriebe tragen dazu bei, dass sich die kleinstrukturierte Landwirtschaft in Österreich nachhaltig entwickeln kann.“

Rohrberghof
Veda Aliti
Radisch 18, 8342 Gnas
0676 / 946 80 95
veda.aliti@rohrberghof.at
www.rohrberghof.at



1. Reihe (v.l.): Green Care Koordinatorin Senta Bleikolm-Kargl, Angelika Aliti, Veda Aliti
2. Reihe (v.l.): Kammersekretär Johann Kaufmann, Bürgermeister Gerhard Meixner, Gemeindevorstand Franz Kaufmann, Manfred Schober

Ehrungen



Adolf Brun-
cic, Jahrzehnte
lange Mitglied-
schaft beim
Bauernbund
Ortsgruppe
Aug-Radisch

Otmar
Lindner wurde
vom Bauernbund
zum 65. Geburts-
tag geehrt.



Paula
Zangl aus
Radisch
wurde vom
Bauernbund
zum 75.
Geburtstag
geehrt.



Baumgarten

Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

Am Ende dieses Jahres ist es für uns als Feuerwehr an der Zeit „Danke“ zu sagen.

Danke, der Ortsbevölkerung von Baumgarten und darüber hinaus für ihre Spendenbereitschaft, für ihre Unterstützung das ganze Jahr hindurch und für den großartigen Besuch bei unserem Sommerfest.

Danke, den Kameradinnen und Kameraden für die Zeit, welche ihr für Einsätze, Übungen, Ausbildung, Instandhaltung und Pflege von Fahrzeugen, Geräten und Rüsthaus, aber auch für Kameradschaftspflege aufbringt.

Danke, den Familien und Angehörigen für die Mithilfe bei Veranstaltungen und für das

Verständnis, wenn private Freizeit für das Allgemeinwohl erhalten muss.

Die Feuerwehr Baumgarten wird auch in Zukunft nach dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ für Sie da sein und so ihren Anteil für ein gutes Miteinander in der Gemeinde leisten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. Über ein Wiedersehen noch im heurigen Jahr würden wir uns sehr freuen und möchten sie herzlich zu unserem „**Bauernsilvester**“ am **30. Dezember** in Wörth einladen.

Friedenslicht

Halten Sie eine Kerze am Morgen des Weihnachtstages bereit. Die Feuerwehrjugend beteiligt sich auch heuer wieder an dieser schon zu guter Tradition gewordenen Aktion und bringt als ersten Weihnachtsgruß am Vormittag des 24. Dezember das Licht als Zeichen des Friedens in jedes Haus.

Streit, Ausgrenzung und Krieg gibt es schon viel zu viel auf dieser Welt. Bemühen wir uns gerade zu Weihnachten um ein friedvolles Miteinander.



Einladung

zum

Saatgut-Austausch-Tag

Freitag, den 10. Jänner 2025 um 15:00 Uhr
im Kulturzentrum Wörth

Ein Treffen mit Erfahrungsaustausch!

Für alle erfahrenen HausgärtnerInnen und für alle GartenbeginnerInnen!

- Nimm deine Samen mit! Gemüse, Blumen...
- Tausche gegen was Neues!
- Hast du alte Sorten, die in unserer Region seit Jahren gut zurecht kommen?
- Hast du Raritäten?
- Du hast keine eigenen Samen, bist aber neugierig?
- Ein Erfahrungsaustausch ist interessant für dich? Dann schau einfach vorbei!

Ich bin schon gespannt auf viele eifrige Gärtnerinnen und Gärtner! Kommt alle!

Es freut sich:

Margit Haberl-Hergesell

Zertifizierte Arche Noah Saatgutvermehrerin

mit Gartengruppe Wörth

Für Anfragen: 0660/2136903

Herausgeber:
Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas, Gnas Nr. 46



Überprüfung 7€

FREIWILLIGE FEUERWEHR Baumgarten

Beratung und Verkauf von Feuerlöschern und Brandschutzbedarf!

Verkauf und Prüfung durch **BRANDSCHUTZ EIBEL**
www.brandschutz-eibel.at

Eine Überprüfung alle 2 Jahre ist wichtig, um die Funktionssicherheit im Ernstfall zu gewährleisten!

Feuerlöcherüberprüfung

**Im Rüsthaus Wörth
Samstag, 18.1.2025
9 - 12 Uhr**

TRI COM

Mag. Manfred Kleinschuster . Steuerberater

www.tricom-stb.at

STEUERBERATUNG

FEHRING . FÜRSTENFELD

TRUST INTEGRITY COMPETENCE

Anzeige

Gnas

Freiwillige Feuerwehr Gnas

24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend Gnas: Spannendes Programm und Übernachtung im Rüsthaus

Am 14. und 15. September 2024 fand die alljährliche 24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend Gnas statt – ein aufregendes Highlight für die jungen Nachwuchsfirewehrleute. Mit einem abwechslungsreichen Programm, das zahlreiche praxisnahe Übungen und spannende Herausforderungen bot, wurden den Jugendlichen nicht nur wertvolles Wissen vermittelt, sondern auch Teamgeist und Zusammenhalt gestärkt.

Der Brand eines Holzstapels stellte die jungen Feuerwehrleute vor eine besondere Herausforderung. Unter Anleitung erfahrener Kameraden lernten sie, wie ein Brand-

herd lokalisiert und sicher gelöscht wird. Das schnelle und koordinierte Handeln der Jugendlichen war beeindruckend und zeigte, wie gut sie auf den Ernstfall vorbereitet sind.

Neben dem Löschraining standen auch technische Übungen mit der Ausrüstung des LKWA auf dem Programm. Hierbei wurden Szenarien durchgespielt, bei denen Fahrzeuge gesichert und bewegt werden mussten.



Besonders spannend war die Übung zur Menschenrettung und Absturzsicherung. In einem anspruchsvollen Szenario galt es, verletzte Personen zu retten und dabei die Sicherung korrekt einzusetzen. Diese Übung verlangte höchste Konzentration und Teamarbeit.

Ein weiteres Highlight war der Einsatz der Drehleiter der Stadtfeuerwehr Feldbach, die extra zur Jugendübung kam. Trotz der Höhe von über 30 Metern zeigten

die Jugendlichen keine Höhenangst und genossen die atemberaubende Aussicht über das Rüsthaus.

Ein unterhaltsames Highlight war das „Schiffchen versenken“ über Funk. Bei diesem Spiel mussten die Teams über Funk miteinander kommunizieren und koordinierte Angriffe auf das gegnerische Team durchführen – eine spielerische Art, um die Funktechnik zu üben und die Kommunikation zu verbessern.

Nach einem langen und erlebnisreichen Tag ließen die Jugendlichen den Abend gemeinsam ausklingen und übernachteten im Rüsthaus.

Ein Danke gilt allen Beteiligten, die auch in diesem Jahr die Übung vorbereitet haben und mit dabei waren.

Katastropheneinsatz in Niederösterreich, Melk

Die KHD-Bereitschaft 45 des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach war von Sonntag, dem 15.09.2024, bis Dienstag, dem 17.09.2024, drei Tage lang im Raum Melk (NÖ) im Katastropheneinsatz. Unter den Einsatzkräften war auch die Feuerwehr Gnas, die mit

dem LKWA, KHD-Steiermark, samt Rollcontainer für Hochwassereinsätze und einem Mannschaftstransportfahrzeug mit insgesamt 25 Florianis im Einsatz stand. Allein die Gnaser Florianis leisteten in diesen drei Tagen 430 Einsatzstunden.

Evakuierungen, Menschenrettungen, Sicherungsarbeiten, Pumparbeiten und

der Schutz wichtiger Infrastruktureinheiten zählten zu den Hauptaufgaben der Einsatzkräfte am Sonntag.

Es war extrem, was sich in Melk abgespielt hat – Dauerregen und starke Sturmböen erschwerten den Einsatz. Am Sonntagnachmittag stiegen die Flüsse Pielach und Melk in der Region so stark an, dass ein Großteil der Pumparbeiten aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden mussten. Infolgedessen waren unverzügliche Evakuierungen von Wohngebäuden notwendig, bei denen zahlreiche Menschen in Sicherheit gebracht werden konnten.

Am Montag und Dienstag konzentrierten sich die Einsatzkräfte auf das Auspum-

pen und Freiräumen von Kellern, die bis zur Decke und darüber hinaus mit Wasser vollgelaufen waren.

Dieser Einsatz forderte die Kräfte der Feuerwehr Gnas erneut stark, verlief jedoch dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller beteiligten Feuerwehren erfolgreich.



Anfang November absolvierte die Feuerwehr Gnas eine **Übung im Bereich Schadstoff**. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Einsatz der Gnaser Chemikalienschutzanzugträger, die

speziell für den Umgang mit gefährlichen Stoffen ausgebildet sind.

Neben der Handhabung der Schadstoffausrüstung wurde besonderes Augenmerk

auf das korrekte An- und Ausziehen der Chemikalienschutzanzüge (CSA) gelegt. Die Übung bot den Feuerwehrmitgliedern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Bereich der Gefahrgut-

bekämpfung zu festigen und die Einsatzmöglichkeiten der Ausrüstung des Rollcontainer Schadstoff (LKWA) näher kennenzulernen. Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehr Bad Gleichenberg für die Unterstützung mit dem Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug (GSF).



Gemeindeausflug nach Salzburg

Am Freitag, dem 30.08.2024, ging es in den frühen Morgenstunden mit Martoni Busreisen auf ins schöne Salzkammergut. Das Programm dieses Ausfluges war vielfältig, so war von Wandern, über Besichtigen von Sehenswürdigkeiten bis hin zu gutem Essen und Trinken für jedermann/-frau etwas dabei.



Fotos von Herrn Jurecek August



NEW HOLLAND
AGRICULTURE

DER NEUE T4S
EINFACH.
KRÄFTIG.
WENDIG.

Anzeige



- ▣ Der Allrounder für Feld, Wald, Hof und Wiese
- ▣ Ein starker Traktor und dennoch wendig
- ▣ Viel Raum und Komfort für den Fahrer
- ▣ Neuer T4S jetzt kostengünstig sofort lieferbar

NEW HOLLAND
AGRICULTURE

WOHLMUTH

GmbH

Spezialisiert auf Ihren Erfolg

8342 GNAS - OBERGNAS 38 - Tel.: 03151/2702 - FAX.: DW 23
E-MAIL: wohlmuth.nh@aon.at www.newholland.at

Grabersdorf

Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Die Feuerwehr Grabersdorf kann wieder auf sehr ereignisreiche drei Monate zurückblicken.

Am 3. September wurden wir zu einem B09 **Wald- und Wiesenbrand** alarmiert.

Eine aufmerksame Bewohnerin bemerkte den Brand und alarmierte die Feuerwehr. Beim Eintreffen brannten bereits ca. 300m² Wiesenfläche, welche direkt an ein Waldstück angrenzt. 14 Kamerad*innen konnten durch ihr rasches Eingreifen Schlimmeres verhindern und den Brand löschen.



Am Vormittag des 15. September kam eine Lenkerin mit ihrem PKW auf der L211 von Raning kommend auf der Höhe „Rauchkogel“ aus unbekannter Ursache von der Straße ab und ist im angrenzenden Maisacker zu stehen gekommen.

Bei diesem Vorfall wurde glücklicherweise niemand verletzt. Mittels unserer Seilwinde wurde das Fahrzeug geborgen.

Ebenso am Einsatzort war die Feuerwehr Gnas.

Nur zwei Tage später rückten wir am Montag, dem 16. September, mit 8 Personen zur Unterstützung gemeinsam mit dem technischen Zug des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach nach Niederösterreich in den Raum Melk aus. Unsere Mannschaft unterstützte die örtlichen Einsatzkräfte bei Pump- und Sicherungsarbeiten.

Durch die heftigen Niederschläge wurde am Abend im gesamten Melktal wieder der Zivilschutzalarm ausgelöst.

Wir hoffen, dass wir die betroffenen Menschen ein wenig unterstützen konnten.



Ende September wurden wir am Abend des 22. September mittels Sirene zu einem Verkehrsunfall mit einer verletzten Person auf der L 211 Höhe „Rauchkogel“ alarmiert.

Aus noch ungeklärter Ursache verlor der Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr in den Entwässerungsgraben und wurde wieder auf die Straße zurückgeschleudert. Die Erstversorgung der verletzten Person wurde von unseren Feuerwehrsanitätern bis zum Eintreffen der Rettung übernommen. Der Verletzte wurde anschließend vom Roten Kreuz ins LKH Feldbach gebracht.

Ebenfalls wurden am Einsatzort die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden und das Fahrzeug gesichert abgestellt.

Die Polizei war ebenso vor Ort.

Auch im Sachgebiet Funk gibt es wieder große Erfolge zu verzeichnen.

Wie jedes Jahr findet im Herbst der Bereichsbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt.

Auch heuer dürfen wir wieder verkünden, die Funk-Bereichssieger kommen aus Grabersdorf.

Beim Pokalbewerb in der Klasse „Jugend“ siegte Lena Kazianschütz in der Einzelwertung vor Bianca Füllenhals und Jana Hufnagl. Die Gruppenwertung „Jugend“ gewann „Grabersdorf 2“ vor „Grabersdorf 1“.

In der Einzelwertung „Eigene Allgemein“ siegte Marcel Pfungstl vor Daniela Kohlmaier und Elisabeth Reiss.

In der Gruppenwertung „Allgemein“ belegten „Grabersdorf 3“, „Grabersdorf 4“ und „Grabersdorf 5“ die ersten drei Plätze.

Beide Wanderpokale, sowohl in der Jugendwertung als auch in der allgemeinen Klasse konnten wir erneut mit nach Grabersdorf nehmen.

Wir gratulieren auch ganz besonders, Lena Kazianschütz, Janina Rauch und Jonas Pfungstl zum FULA Bronze Abzeichen.

Wir sind stolz auf unsere Funker und beglückwünschen euch zu dieser Leistung.





Voller Stolz dürfen wir auch auf eine junge Kameradin in unserer Feuerwehr sein. **Anna-Lena Sudy** absolvierte am 9. November das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold (Jugendmatura) an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

An fünf Stationen wurden den Teilnehmerinnen und

Teilnehmern sehr viel feuerwehrtechnisches Wissen und Können abverlangt.

Wir wollen uns bei allen Kameraden für die aufgebrauchte Zeit bedanken und zu den erbrachten Erfolgen gratulieren.



Wie schon zur Gewohnheit geworden, veranstalteten wir im Herbst für unsere Kids, die auf einen erfolgreichen Sommer mit vielen Bewerben und Übungen zurückblicken können, einen Ausflug. Heuer ging es mit unserer Feuerwehrjugend nach Bad Waltersdorf in den Erlebnispark Geier. Mit mehr als 500 Stationen und Elementen verteilt auf 35 Parcours mit unterschiedlichen Höhen und Schwierigkeitsgraden darunter, 7 Einschulungsparcours, wo unsere kletterbegeisterten Jungflorianis sich unter Beweis stellen konnten. Am Ende des Tages kehrten wir gesund und etwas müde nach Grabersdorf zurück. Zum Abschluss gab es noch Pizza und eine lustige Abschlussübung.

Die Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen Lesern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



KIRCHBACH

Fahrschule

Jetzt!

online anmelden

Anzeige

PKW

Tageskurse

Mo. - Fr. von 8:00 - 12:00 Uhr

17.02. - 28.02.2025

Semester- / Osterferienkurs:

Teil 1: 17.02. - 21.02.2025

Teil 2: 14.04. - 18.04.2025

Abendkurse

4x / Woche 18:30 - 21:00 Uhr

20.01. - 06.02.2025

10.03. - 27.03.2025

05.05. - 22.05.2025

10.06. - 26.06.2025

Moped

jeweils 07:00 - 13:00 Uhr

Sa, 18.01.2025

Do, 20.02.2025

Sa, 15.03.2025

Motorrad

jeweils Sa, 08:00 - 13:30 Uhr

22.02.2025

22.03.2025

12.04.2025

PKW-Anhänger

(BE / Code 96)

jeweils Fr, 13:30 - 16:00 Uhr

31.01.2025

21.02.2025

Traktor

jeweils Fr, 15:00 - 19:00 Uhr

31.01.2025

21.02.2025

LKW

3x wöchentlich

von 18:30 - 21 Uhr

Termine

auf Anfrage

03116 / 2371



www.fahrschule-kirchbach.com

Inhaber Ing. Johann Matzhöld

Kohlberg

Kohlberger Oktoberfest

Es war wieder einmal so weit.

Das über die Landesgrenzen hinweg bekannte und beliebte Oktoberfest des Union Tennisclub Kohlberg fand am 28.09. in der Festhalle Kohlberg statt. Mit der Musik der Markt- und Musikkapelle Paldau und der Anwesenheit der BGM Gerhard Meixner (Gnas) und Karl Konrad (Paldau) erfolgte der traditionelle Bieranstich. Für großartige Stimmung sorgten nicht nur die vielen begeisterten Gäste, sondern vor allem „Die jungen Paldauer“, die aus Tirol angereisten „Mayrhofner“ und die Discjockeys von „Styria Beats“.

Das Oktoberfest war ein voller Erfolg und der UTC Kohlberg unter der Organisation von Festobmann Franz Neubauer freut sich darauf, das Fest auch im nächsten Jahr wieder ausrichten zu dürfen.

SF H. Scheucher






Liebe Kohlberger und Kohlbergerinnen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, daher möchte ich mich auf diesem Wege für den guten Zusammenhalt und das Miteinander bedanken. Bedanken möchte ich mich insbesondere bei allen Vereinsobmännern sowie beim Feuerwehrkommando für alles Geleistete und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Euch allen wünsche ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien.

Für das Jahr 2025 alles Gute sowie viel Gesundheit,
euer Ortsteilbürgermeister Hans Marbler



visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

-  Webdesign
-  Programmierung von Internetlösungen
-  Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Anzeige



Optik Peer

Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193

email: optik.peer@aon.at

www.optik-peer.com

**Ab SOFORT werden Top-Gleitsichtbrillenaktionen und
Zweitbrillensonderrabatte angeboten!**

abrazny

Maierdorf

Wandertag

Bei wunderschönem Wetter und reger Teilnahme fand auch heuer wieder unser Ludersdorfer Bankerlweg Wandertag statt. Es war sehr lustig und unterhaltsam, auch unser Ortsbürgermeister Franz Winkler war mit dabei.

Am Anfangspunkt zurück gab es noch kulinarische Köstlichkeiten, welche wieder mal alles von unserem Luis Ponstingl organisiert wurden.

Herzlichen Dank dafür.

Der nächste gemeinsame Wandertag ist am 6.9.2025.

Hoffentlich wieder mit zahlreicher Beteiligung!



Dorfgemeinschaft Maierdorf

Die Dorfgemeinschaft Maierdorf möchte allen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und für eure Teilnahme und Unterstützung beim Maibaumaufstellen danken.

Das Diamantene Ehejubiläum feierte unsere Chefin der Frauenrunde Christl mit ihrem Gatten Luis. Wir wünschen beiden noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Ehepaar Christine und Alois Puntigam aus Ludersdorf

ESV Maierdorf

Ausflug nach Bad Gams

An einem wunderschönen Samstag im September ging es mit Hammer Busreisen nach Bad Gams.

Beim Farmer Rabensteiner gab es ein Kernölfrühstück, eine Führung über Kürbis und Essig sowie die Besichtigung der Töpferei. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit einer Gauditraktorfahrt inkl. Weinverkostung auf die Burg Deutschlandsberg. Unser Busfahrer Seicht Hans sowie unser Obmann Ponstingl Alois haben diesen Ausflug perfekt organisiert.

Den Abend ließen wir bei der Bergschenke Paul ausklingen.



Vereinsmeisterschaft mit Kastanienbraten

Ende Oktober fand auf der Stocksportanlage des ESV Maierdorf die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt.

DAMEN:

1. Konrad Burgi
2. Weber Elisabeth
3. Steßl Waltraud

HERREN:

1. Steßl Johann
2. Ponstingl Alois
3. Weber Peter

Der Obmann des ESV gratulierte den Siegern mit einem regionalen Geschenkkorb. Für die Letztplatzierten gab es auch eine Kleinigkeit. Wir heißen die vier neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen.

Der Zusammenhalt in unserem Verein ist groß.



Poppendorf



Rehschmaus

Am 09.11.2024 fand wieder unser alljährlicher beliebter Rehschmaus statt. Danke an unsere Köchin Maria Rauch für das köstliche Essen und natürlich auch ein großes Danke an unsere Küchendamen. Weiters möchten wir uns beim gesamten Team der FF Poppendorf bedanken. Ein großes Dankeschön auch an die Gewerbetreibenden und der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden für den Glückshafen.

Wandertag

Die FF Poppendorf möchte sich recht herzlich bei allen Besuchern beim Kaskögerlwandertag bedanken.



EINSÄTZE

15.09.2024

Verkehrsunfall in Katzdorf, Bergung eines Fahrzeuges aus dem Straßengraben.

17.09.2024

KHD-Einsatz in Melk Niederösterreich. Zusammen mit anderen Feuerwehren des Bereiches Feldbach führen wir um 05:00 Uhr im Konvoi in das vom Hochwasser betroffene Niederösterreich. Unsere Aufgaben waren Pumparbeiten sowie der betroffenen Bevölkerung beim Ausräumen der überfluteten Häuser zu helfen. Danke an alle Kameraden, die sich an diesem Tag Urlaub genommen haben und die Feuerwehr von Melk unterstützt haben.

Am 21.10.2024 wurden wir mittels Sirenenalarm zu einer Türöffnung in Ebersdorf auf Grund eines vermuteten medizinischen Notfalls des Bewohners alarmiert. Unsere Aufgabe am Einsatzort war es bis zum Eintreffen der Rettung bei der Person erste Hilfe zu leisten. Nach der Erstversorgung durch das Rote Kreuz, unterstützten wir die Rettungssanitäter beim Tragen zum Rettungsfahrzeug. Anwesend war die FF Poppendorf mit 12 Personen, Polizei und Rotes Kreuz.

Jugend

Wir gratulieren unserem Feuerwehrjugendmitglied Julian Gangl zum bestandenen Funkleistungsabzeichen in Bronze mit dem hervorragenden 7. Platz.

Wir sind stolz auf unsere Jugend, denn sie ist unsere Zukunft.

Die FF Poppendorf würde sich über neue Jugendmitglieder sehr freuen.



Geburtstag Karl Sommer

Die FF Poppendorf gratulierte Herrn Karl Sommer am 28.09.2024 zu seinem 60. Geburtstag. Lieber Karl, nochmals alles Gute zu deinem 60. Geburtstag sowie viel Gesundheit für noch viele Jahre bei der FF Poppendorf.

Friedenslicht - Aktion

Die FF Poppendorf bringt das Friedenslicht heuer am 24. Dezember 2024 ab 8 Uhr vor die Haustüren der Ortsgemeinde Poppendorf sowie auch in die Kapellen der Ortsteile.

Abschluss 2024

Auch für uns neigt sich dieses Jahr dem Ende zu. Es war ein aufregendes, arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr für die FF Poppendorf. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf möchte sich recht herzlich bei unseren Kameraden sowie den dazugehörigen Familien bedanken. Wir schauen auf ein unfallfreies und gesundes Jahr 2024 zurück.

Auch Ihnen, liebe Gemeindebevölkerung möchten wir ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen sowie ein „Gutes Neues Jahr 2025“! Bleiben Sie alle gesund! Danke für das besuchen unserer Feste und für die Spenden im abgelaufenen Jahr.

Der Kommandant: HBI Rene Peterszel

Der Kommandant-Stellvertreter: OBI Karl Hütter

Liebe GemeindebewohnerInnen, liebe Jugend und Kinder der Ortsgemeinde Poppendorf!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte dies wieder zum Anlass nehmen und mich bei allen bedanken, die zu einem wertschätzenden Miteinander in unserer Gemeinde beitragen.

Danke für die vielen ehrenamtlichen Stunden, sei es für verschiedene Pflegearbeiten, für die verantwortungsvolle Arbeit in unseren Vereinen, für die vielen freiwilligen Stunden unserer Feuerwehrmänner und -frauen!

Herzlichen Dank!

Ich wünsche ALLEN ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!!

Elisabeth Triebel



Sportgemeinschaft Poppendorf
lädt ein zum **28. 4er-Mannschaftspreis-schnapsen**

Samstag, 18. Jänner 2025

Ort: Gemeindehaus
Beginn: 15 Uhr
Infos / Anmeldung:
Andreas Schadler,
0664 / 1215967



Raning

27. Tennis-Clubturnier in Raning

Mit dem Schläger auf dem Platz und einem kühlen Drink in der Hand – so lässt sich Tennis auch genießen!

Vom 27. Juli bis 3. August 2024 fand in Raning das 27. Tennisturnier statt. In den Bewerbungen Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed-Doppel lieferten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer packende Matches – immer mit viel Herzblut und Sportsgeist.

Abseits des Platzes wurde das Turnier zu einem wahren Fest der Geselligkeit. Erfrischende Getränke, leckere Snacks und gutes Essen sorgten dafür, dass auch der gesellige Teil des Turniers nicht zu kurz kam. Die Stimmung war hervorragend und die Preisverleihung am Ende des Turniers war ein weiteres Highlight, bei dem die besten Spielerinnen und Spieler geehrt wurden und zahlreiche Preise vergeben wurden.



Das 27. Tennisturnier in Raning war ein voller Erfolg – sowohl sportlich als auch in puncto Gemeinschaft. Der Tennisverein bedankt sich bei allen teilnehmenden und helfenden Personen, sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren. Er blickt mit Freude auf eine gelungene Veranstaltung zurück und freut sich bereits auf das nächste Turnier!

Wir gratulieren unseren Siegern 2024:

Damen Doppel:

1. Magdalena Eder und Monika Hödl
2. Elisabeth Müllner und Anna-Lena Prantl
3. Karin Maier und Patricia Prantl

Herren Doppel:

1. Johann Hödl und Markus Hödl
2. Christian Fink und Alfred Riedl
3. Harald Fink und Andreas Maier

Mixed Doppel:

1. Monika Hödl und Christian Fink
2. Verena Prutsch und Markus Hödl
3. Patricia Prantl und Peter Michelic

Sektion Tennis des USV Raning



Was war heuer los beim Stocksport

Traditionellerweise fand am Pfingstsonntag das legendäre „Egg-Turnier“ bei hervorragenden Bedingungen statt. Bei spannenden Spielen und ausgezeichneter Verpflegung sicherte sich die Mannschaft „Thien-Dorf“ den 1. Platz.

Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft „Friedl-Egg“.

Nach einer feinen Bratwurstjause saß man bis in die Abendstunden zusammen.

Den 2. Platz belegte die Mannschaft „Frog’n Thomas“.



Thien Dorf



Frog'n Thomas



Friedl - Egg



ESV Edla

Am 07.09.2024 veranstaltete der USV Raning, Sektion Stocksport das bereits 18. Straßenturnier. Bei angenehmem Wetter, kühlen Getränken und hervorragenden, traditionellen Speisen spielten sich die Teilnehmer den Sieg aus. Dieses Jahr nicht zu schlagen war die Mannschaft vom ESV Edla. Den zweiten Platz erspielte sich die Mannschaft SSV Grabersdorf. Das Stockerl vervollständigte die Mannschaft aus Frauenbach.

Der USV Raning bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, Teilnehmern und Helfern.

Berichte: Dominik Hermann

*Freude, die man anderen macht,
strahlt auf uns zurück!* Anna Rißer

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden,
und der gesamten Gemeindebevölkerung ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein erfolgreiches Jahr 2025!**

Josef Kreiner und sein Team

media plus light-tech Kreiner e.U.
ELEKTROTECHNIK
JOSEF KREINER
8342 Gnas 134
kreiner@mediaplus-austria.com
www.mediaplus-austria.com

Anzeige



Margareta Eder - 4 Jahre
- liest immer als Erstes
in der Familie die neueste
Ausgabe der Gemeindezeitung.

Trössing

Rennfahrer mit 8 Jahren

Der Gnaser Anton Kaufmann (8 Jahre) aus Trössing, der jüngste Rennfahrer von MSV Oberrakitsch, wurde zum stolzen Staatsmeister 2023 in der Racerbuggy-Klasse.

Rennsiege in Kärnten, Oberösterreich, Tschechien, Ungarn und Niederösterreich-Hollabrunn führten zu seinem Staatsmeistertitel.

Noch viel Erfolg und weitere Siege im neuen Rennjahr wünscht dir deine Familie.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Trössing, die besinnliche Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest bieten uns die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und gemeinsam die Vorfreude auf das neue Jahr zu erleben.

Im Namen der Gemeinde Trössing möchte ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Möge es voller Liebe, Frieden und Harmonie sein. Für das neue Jahr 2025 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg in allen Ihren Vorhaben. Möge es ein Jahr des Wachstums, des Miteinanders und der Hoffnung sein.

Einen guten Rutsch ins neue Jahr wünsche ich Ihnen von Herzen!

Mit festlichen Grüßen,
Rauch Johann

Unterauersbach

Ortswandertag Unterauersbach

Am 22.09. kamen zahlreiche Wanderlustige bei angenehmen Herbstwetter zum Ortswandertag.

Von Unterauersbach führte die Strecke nach Glatzental zum Fischteich von Alois Tropper, der uns ein paar Daten, Fakten und Erklärungen dazu gab. Danach ging es weiter zur Raststation bei Familie Konrad, vulgo Koller. Bei Getränken und Aufstrichbroten konnte man sich die nötige Stärkung und Erholung gönnen. Nach ca. 1 Stunde Aufenthalt ging es weiter über Dornbach-Brunnholz zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss in der Veranstaltungshalle wurden knusprig gebratene Stelzen serviert. Zur Herbstzeit passend wurde dann auch guter Sturm ausgeschenkt. So konnten nach dem gemütlichen Ausklang alle gut gestärkt die Heimreise antreten.

Danke an alle, die bereit waren, kräftig mitzuhelfen.



Herbstattraktionen im Paradies der kleinen Spatzen

Erntedankfest

Im Herbst sind wir mit 21 Kindern in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Wir lernten uns kennen, haben Vertrauen zueinander gefunden, erste Freundschaften wurden geknüpft und haben schon unser erstes Fest miteinander gefeiert, das Erntedankfest. Mit vielen Gaben, Brot, Obst, Gemüse sind wir in die Dorfkapelle Unterauersbach eingezogen. Mit allen Sinnen durften wir den Reichtum der Ernte erfahren, miteinander feiern und Gott danken.



Kastanien braten

Ein besonderes Erlebnis im Herbst ist unser Kastanienfest. Matthias Walter und Anton Hatzl haben für uns köstliche Kastanien gebraten. Wir genossen die letzten warmen Sonnenstrahlen, wärmten uns dann am Feuer, rochen den Duft der gebratenen Kastanien, aßen und feierten miteinander. Danke für das schöne Fest!



Laternenfest

Im November feierten wir zum Gedenken an den Heiligen Martin unser Laternenfest in der Festhalle Wörth. Wie jedes Jahr war es ein wunderschönes, berührendes Lichterfest. Die Kinder bastelten Laternen, zogen mit den Lichtern herum, sangen Laternenlieder und spielten die Legende vom Heiligen Martin nach. Mit einem leckeren Kuchen und Jausenbuffet, Glühwein und Tee genossen wir den Ausklang des Festes. Danke allen Eltern, die so viele Köstlichkeiten gesponsert haben. Es war ein sehr beeindruckendes Fest!



Packerlaktion

Danke allen Kindern, die für Round Table Weihnachtspackerl gesponsert haben. Wir haben sicherlich vielen Kindern, denen es nicht so gut geht, eine große Weihnachtsfreude bereitet.



„Das Paradies der kleinen Spatzen“ wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Annemarie Lindner und Claudia Wallner

Sportverein Unterauersbach

Jahreshauptversammlung

Die 26. Jahreshauptversammlung des SU Unterauersbach fand heuer am 28. Juni statt. Nach dem offiziellen Teil gab es einen gemütlichen Grillabend mit den Mitgliedern.



Sportvereinsausflug

Es ist erfreulich, dass wieder viele junge Familien unserem Sportverein beigetreten sind. Daher führte uns unser Ausflug heuer am 05. Oktober zum Tierpark Herberstein, wo es für Jung und Alt viel zu entdecken gab. Wir ließen den schönen Tag beim Buschenschank Lindner ausklingen.

Sommercup

Beim heurigen Sommercup-Abschlussturnier, bei dem 6 Mannschaften aus der Region teilnahmen, wurde die Mannschaft des SU Unterauersbach Sieger.



Dartturnier

Neben den Sektionen Tennis, Fußball und Stocksport wurde heuer die Sektion Dartsport neu gegründet. Dazu wurden 2 Dart-Automaten für das Sporthaus angeschafft. Das Interesse ist sehr groß, beim Turnier am 10. August nahmen schon 16 Mannschaften teil. Die Mannschaft „Das Mateo“ gewann dieses Turnier.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im
neuen Jahr!



wünscht
Ihnen
das gesamte Team von
**Modehaus
Roth**

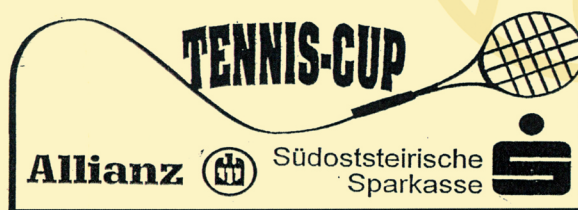
#modeistroth

Anzeige



**Champion**Champion A
Champion B**Challenge**Challenge A
Challenge B**Future**Future A
Future B
Future C**Starter**Starter Damen A
Starter A
Starter C
Starter FStarter Damen B
Starter B
Starter E
Starter G

30 Jahre Vulkanlandtennis Dorfcup



50 Jahre UTC Sparkasse Gnas

20 Jahre Tenniscamp Poreč



BGM Regionsgemeinde Gnas Gerhard Meixner, Vizepräsident UNION LABg. Bernhard Ederer, Bezirksobmann UNION Sepp Stangl

Ehrungen

Walter Fink (20 Jahre Organisator Tenniscamp Poreč)
 Michael Maitz (Gründer Vulkanlandtennis Dorfcup)
 Ing. Rainer Weninger (Obmann UTC Sparkasse Gnas)
 Christoph Kagerbauer (Gründer Gnas Open)
 Charly Lindner (Tennisfotograf und Archivar)
 Erwin Schönberger (Manager Vulkanlandtennis Dorfcup)

VBC Gnas



Hallen-Trainingslager am Faakersee

Von 27. bis 29. September fand unser Trainingslager im BSZ in Faak am See statt, wo wir den Sand der Beachsaison gegen die Halle tauschten. Unter der Anleitung des Volleyballasses Maxi Trummer hatten wir die Möglichkeit, unser Training zu intensivieren und den Teamzusammenhalt zu stärken. Das Wochenende war geprägt von viel Spaß und gemeinsamen Aktivitäten. Ein Höhepunkt war der Sprung ins kalte Nass des Sees, der für eine erfrischende Abkühlung sorgte. Abgerundet wurden die Tage durch gemeinsames Essen und lustige Abende, die das Miteinander festigten. Insgesamt war das Trainingslager eine perfekte Kombination aus sportlicher Vorbereitung und Teambuilding – ein unvergessliches Erlebnis, das uns optimal auf die bevorstehende Saison vorbereitete.



Fortsetzung des Mädchenkurses Ballspiele und Koordination

Im VBC Gnas begeistert der Mädchenkurs für die 3. und 4. Klassen der VS Gnas mit Ballspielen und Koordination. Zahlreiche Mädchen haben Freude an der Bewegung und schulen gezielt ihre Ballfertigkeiten. Die abwechslungsreichen Übungen umfassen das Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Ballarten wie Tennisbälle, Tischtennisbälle, Volleybälle und Luftballons. Ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmerinnen! Eine Weiterführung des Kurses ist Anfang 2025 geplant.



Jugendtraining

Im Jugendtraining des VBC Gnas erwartet Mädchen und Burschen zwischen 13 und 16 Jahren ein spannendes Programm. Montags von 18 bis 19 Uhr, von Oktober bis Dezember, treffen sich bis zu 20 Jugendliche in der Sporthalle Gnas, um die Grundlagen des Volleyballs kennenzulernen. Hier stehen Spaß und Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Trainingseinheiten bieten abwechslungsreiche Übungen, die nicht nur die Technik fördern, sondern auch Teamgeist und Fairplay stärken.



Start Hallensaison 2024/25

Für die Hallensaison 2024/25 geht der VBC Gnas wieder mit zwei Mixed-Mannschaften an den Start: den VBC Gnas Sportfreunden und den VBC G(n)asgebern. Beide Teams werden in der Mixed-Meisterschaft antreten. Die VBC Gnas Sportfreunde spielen in Gruppe C und die VBC G(n)asgeber werden in Gruppe D vertreten sein. Mit viel Einsatz und Teamgeist freuen wir uns auf spannende Spiele und eine erfolgreiche Saison. Wir laden herzlich zu den Heimspielen ein und freuen uns über viele ZuschauerInnen!



SV Gnas ist Herbstmeister in der Oberliga Süd-Ost

Nach dem Abstieg aus der Landesliga übernahm Christian Puntigam „wieder“ das Traineramt in Gnas. Puntigam war bereits von 2013-2015 Trainer in Gnas. Der Kader der KM I konnte größtenteils gehalten werden und mit Ralf Pripfl und Philipp Stuber-Hamm stießen zwei Neuerwerbungen im Sommer zu den Gnasern. Nach dem Auftaktsieg gegen Loipersdorf (4:0) folgte eine Niederlage in Kirchberg (0:2). Dann starteten die Gnaser Fußballer eine bemerkenswerte Serie und gewannen 6 Spiele in Folge. Mit dem Derbysieg in der 4. Runde in Deutsch

Goritz (3:1) – vor vielen Gnaser Fans - übernahm die Puntigam-Elf auch erstmals die Tabellenführung und behielt diese bis zum Ende der Herbstmeisterschaft. Besonders die Heimstärke der Gnaser ist beeindruckend, denn es konnten alle 7 Heimspiele gewonnen werden (Tordifferenz 24:1). Und das immer vor einer tollen Kulisse. Daniel Rossmann (6 Tore) und Daniel Zimmermann (5 Tore) waren die erfolgreichsten Torschützen im Herbst. Mit 33 erzielten Toren stellte das Team um Kapitän Raphael Kniewallner auch die zweitbeste Offensive der Liga.

Zudem war die Defensive der Gnaser – nur 9 Gegentore in 13 Spielen – die beste der Oberliga. Mit dem letzten Spiel in Anger sicherten sich die Gnaser Fußballer mit 29 Punkten den Herbstmeistertitel, gefolgt von Hartberg/U. mit 27 Punkten. Auch in der Fair Play Wertung lagen die

Gnaser Fußballer im Herbst ganz vorne. Nach einigen Wochen der Erholung in der Winterpause startet Mitte Jänner wieder das Training, und der gesamte Fokus wird auf eine erfolgreiche Fortsetzung der Herbstsaison gelegt.



Erfolgreicher Herbst für Gnas II

Auch die KM II startete mit einem neuen Trainerteam in die Meisterschaft. Trainer Simon Opferkuch und Co Georg Eder übernahmen das Kommando auf der Trainerbank und können mit den vielen jungen Spielern, die in der KM II im Einsatz waren, auf einen erfolgreichen Herbst zurückblicken. Zwischendurch waren die jungen Gnaser sogar im

Spitzenfeld der Gebietsliga Süd zu finden. Am Ende der Herbstmeisterschaft belegte das Team um Kapitän Jonas Rauch den guten 6. Tabellenplatz. Der junge Julian Huber war mit 8 Toren der erfolgreichste Torschütze der KM II.

Der USV Gnas bedankt sich bei all seinen Fans, Anhängern, Sponsoren und den vielen helfenden Händen bei den

Heimspielen für die tatkräftige Unterstützung und freut

sich auf ein baldiges Wiedersehen im Frühjahr 2025!



Gnaser Dorfmeisterschaft

Winterkönig aus Aug-Radisch – Alles beim Alten?

Sieht man sich die Tabelle der Gnaser Dorfmeisterschaft an, so könnte man meinen, dass es wie gewohnt abläuft. Der USV Aug-Radisch hat sich wie in den Jahren zuvor die Winterkrone gesichert. Doch ein genauer Blick lohnt sich. Die ersten fünf Mannschaften liegen nur 6 Zähler voneinander entfernt. Das heißt im Klartext: Die Dorfmeisterschaft ist so spannend wie schon

lange nicht mehr. Also lassen Sie sich als Fußball-Enthusiast:in die nächsten Spiele der Dorfmeisterschaft nicht mehr entgehen. Das wäre doch ein leicht einzuhaltender Neujahrsvorsatz. ;)

Das Frühjahr liegt noch weiter weg, aber beginnen Sie doch einfach mit dem Hallenturnier der Gnaser Dorfmeisterschaft, welches am Samstag, 11. Jänner 2025, mit Beginn um 13 Uhr in der Gnaser Sporthalle stattfindet. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Herbsttabelle Saison 24/25:

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	Pkt
1.	USV Aug-Radisch	8	4	2	2	27 : 22	14
2.	USV Raning	8	4	1	3	16 : 9	13
3.	SPG Poppendorf	7	4	0	3	16 : 12	12
4.	FFC Trössengraben	7	3	0	4	11 : 18	9
5.	Athletik Club Saaz	7	2	2	3	14 : 17	8
6.	SV Schichenau	7	0	5	2	10 : 16	5



Fit und Vital Gruppen

Ich bedanke mich ganz herzlich bei euch für die wunderbare Gemeinschaft in unserem Fit- und Vitalkurs für Senioren. Es ist immer wieder eine Freude, mit euch gemeinsam zu wirken, zu gestalten und neue Herausforderungen anzunehmen.

Dank eurer Mitwirkung, der Rücksichtnahme aufeinander und der Begeisterung für Neues wird jeder Montag zu einem besonderen Moment. Eure Fröhlichkeit und Energie sind ansteckend und machen diesen Kurs zu einem echten Highlight in der Woche.

Es ist ein wertvolles Geschenk, diese Zeit miteinander zu erleben, zusammen zu lachen, uns zu unterstützen und uns gegenseitig zu motivieren. Jeder von euch trägt auf seine Weise dazu bei, dass diese Stunde so lebendig und voller positiver Energie ist.

Ich wünsche uns allen eine besinnliche und ruhige Adventzeit, in der wir zur Ruhe kommen und die festliche Zeit genießen können.



Am 13. Jänner 2025 starten wir dann frisch und munter mit neuer Energie und vielen spannenden Themen in den nächsten Kursabschnitt.

Ich freue mich schon jetzt auf das, was kommt, und danke euch allen nochmals für eure Teilnahme, das Vertrauen und die gute Zeit, die wir gemeinsam hatten.

Herzlichen Dank an euch alle, bleibt gesund, mit lieben Grüßen Maria Grüber!

Liebe Turnfreunde/innen in Wörth
und alle die es noch werden möchten!

Ich möchte mich ganz herzlich bei euch für die wunderbare Gemeinschaft unserer Seniorensitzgymnastik-Gruppe bedanken.

Danke für eure Mitarbeit, die Rücksichtnahme aufeinander und eure grenzenlose Begeisterung für Neues.

Rückblickend auf das vergangene Jahr haben wir auch zusätzlich noch viele Aktivitäten, wie z. B. kleine Ausflüge zum Ziegenhof oder Fatima, Vorträge, etc. gemacht. Das gemütliche Zusammensein nach der Turnstunde war auch bei unserer Wirtin Andrea sehr schön.

Zu Weihnachten gibt es auch dieses Jahr wieder eine kleine Feier mit Wichtelgeschenken. Und im neuen Jahr werden wir auch alle Geburtstage (jeder auf Wunsch) wieder feiern.

Ich meine, Bewegung und gutes Essen, Gespräche... braucht der Mensch für Körper, Geist und Seele.

Ich wünsche allen Menschen, die mich kennen ein schönes besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, bewegtes neues Jahr.

Eure Maria Weiß



THON
JÖRGL

Tierwohl
Nachhaltigkeit
Kreislaufwirtschaft

JEDE
MENGE
BAUER.

Direktvermarkter
Ferienwohnung
Geflügelzucht
Lohnbrut
Stellplatz
Imkerei

Familie Kracher
Thien 7 · 8342 Gnas
+43 699 18899338

service@thonjoergl.at
www.thonjoergl.at





Vorbereitung ist das A & O



Warum es sinnvoll ist, sich auf ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt gut vorzubereiten und worauf man dabei achten sollte, erklärt Veronika Graber, Expertin für Gesundheitskompetenz bei Styria vitalis.

Warum kann ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt herausfordernd sein?

Die Zeit für das Gespräch ist sehr begrenzt – durchschnittlich dauert es 8 Minuten. In diesem kurzen Zeitraum werden wichtige Informationen zu Diagnose, Untersuchungen und Medikamenten besprochen. Mit Blick auf ein volles Wartezimmer oder weil wir aufgrund von Schmerzen oder Sorgen vielleicht ohnehin in einer Ausnahmesituation sind, nehmen wir Informationen nicht so gut auf. Fachbegriffe, die im Gespräch fallen, werden nicht oder falsch verstanden. Beim Nacherzählen zu Hause können wir dann nicht alles wiedergeben, was der Arzt oder die Ärztin erklärt hat und wir stellen fest, dass Fragen offengeblieben sind.

Was ist das Wichtigste für ein gelingendes Gespräch?

Das A und O ist eine gute Vorbereitung. Schreiben Sie sich auf, was Sie jedenfalls klären wollen und welche Beschwerden Sie konkret haben: Wie äußern sie sich? Seit wann? Wie stark? Was hilft, was hilft nicht? Was habe ich schon probiert?

Nehmen Sie eine Liste oder die Verpackungen von jenen Medikamenten mit, die Sie einnehmen. Denken Sie auch an rezeptfreie Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel. Wichtig ist auch zu sagen, ob Sie an einer Allergie leiden oder eine chronische Erkrankung haben. Außerdem sollten Sie E-Card, Notizblock und Stift, Befunde, Impfpass, Allergieausweis und bei Bedarf Ihre Brille und das Hörgerät nicht vergessen.

*Bei Bedarf Brille
und Hörgerät
nicht vergessen!*

Was kann ich noch tun, damit das Gespräch gut verläuft?

Nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Vier Ohren hören mehr als zwei. Das stärkt und gibt Sicherheit. Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstehen. Schließlich geht es um Ihre Gesundheit. Machen Sie sich während des Gesprächs Notizen. Fassen Sie am Ende des Gesprächs in eigenen Worten das Gehörte zusammen und stellen Sie damit sicher, dass Sie alles richtig verstanden haben.

Das alles unterstützt Sie dabei, gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt Entscheidungen zu treffen, die gut für Ihre Gesundheit sind.

Fragen Sie nach, wenn für Sie etwas unklar ist!

- Was sind mögliche Ursachen für meine Erkrankung?
- Welche weiteren Behandlungs- / Untersuchungsmöglichkeiten gibt es?
- Was sind die Vorteile und Nachteile dieser Möglichkeiten?
- Und wie wahrscheinlich sind diese Vor- und Nachteile?
- Was kann ich selbst tun?
- Was passiert, wenn ich nichts tue?



Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

Styria  vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

KLIMA-
FREUNDLICHE
ERNÄHRUNG



Bewusster einkaufen – bewusster essen – Klima schützen

Was wir täglich essen und wie wir unsere Ernährung gestalten, hat Einfluss auf unsere Gesundheit und auch aufs Klima. Etwa ein Drittel der Treibhausgasemissionen geht auf das Ernährungssystem zurück. Die wichtigste Klimaschutzmaßnahme im Ernährungsbereich: Mehr pflanzliche und weniger tierische Lebensmittel!

Lebensmittel werden produziert, verarbeitet, transportiert, konsumiert und teils auch weggeworfen und entsorgt. Jeder dieser Schritte verursacht den Ausstoß von Treibhausgasen, benötigt Energie, Wasser und Landfläche und trägt somit zum ökologischen Fußabdruck bei. Die wichtigste Klimaschutzmaßnahme im Ernährungsbereich ist daher laut ExpertInnen, mehr pflanzliche Lebensmittel wie Gemüse, Obst, Getreide oder Hülsenfrüchte zu essen und weniger tierische Lebensmittel.

Unserer Gesundheit und Umwelt zuliebe sollten wir nur so viel kaufen, wie wir benötigen und

genussvoll nur so viel essen, bis wir satt sind. Mit der Entscheidung für regionale, saisonale, möglichst wenig verpackte Lebensmittel tragen wir beim Einkaufen ebenfalls zum Klimaschutz bei. Was in der Region wächst oder produziert wird, muss nicht weit transportiert werden. Darüber hinaus unterstützen wir damit lokale Betriebe und Landwirte, die ihre Produkte unter gesicherten Bedingungen herstellen.

Werden wir gemeinsam aktiv und tragen wir dazu bei, dass unsere Kinder und Enkelkinder die gleiche Lebensqualität genießen können, die uns heute möglich ist.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

bio, vegetarisch, vegan, saisonal, lokal? Welche dieser Eigenschaften unserer Lebensmittel hinterlässt den kleinsten Fußabdruck im Hinblick auf Flächenverbrauch und CO₂-Emissionen? Und heißt kleiner Fußabdruck immer auch großer Nutzen für unsere Gesundheit? Die Zusammenhänge sind komplex. Was können wir also tun, um gesundheits- und klimabewusst zu essen? Die gute Nachricht ist jedenfalls: Der Genuss darf nicht zu kurz kommen!

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Alois Saurugg (80)
aus Katzelsdorf



Franz Rauch (80)
aus Badenbrunn



Margarete Pyskoz (80)
aus Wörth



Margarete Absenger (80)
aus Burgfried

Die Marktgemeinde Gnas wünscht den Jubilaren alles Gute!

ohne Foto:

Maria Kaufmann (85) aus Radisch
Alois Kaufmann (85) aus Radisch
Johann Scheucher (85) aus Aug



Franz Plasch (85) aus Poppendorf



Franz Riedler (85) aus Hirsdorf



Maria Anna Hofmeister (85)
aus Katzelsdorf



Theresia Absenger (85) aus Obergnas



August Weiß (90) aus Hirsdorf



Helene Sammer (95) aus Gnas

Wir gratulieren zur Geburt



Lukas Trummer aus Burgfried



Paula Niederl aus Oberauersbach



Leon Uller aus Hirsdorf

Wir gratulieren zur Vermählung



Michaela und Thomas
Troißinger aus Katzensdorf



Sarah und Niklas Scheucher
aus Raning

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Gertraud und Anton Ruckstuhl
(Goldene Hochzeit) aus Fischea

Frieda und Franz Konrad
(Goldene Hochzeit)
aus Aug-Radisch



Maria und Johann Hütter
(Goldene Hochzeit) aus
Kohlberg



Anna und Alois Schiefer
(Goldene Hochzeit) aus
Kohlberg



Gertrud und Alois Absenger
(Diamantene Hochzeit) aus
Kohlberg



Christine und Alois Puntigam
(Diamantene Hochzeit)
aus Ludersdorf

Abgeltung der kalten Progression für 2025

Mit dem beschlossenen Progressionsabgeltungsgesetz 2025 soll die steuerliche Mehrbelastung durch die inflationsbedingte Erhöhung des Einkommens weiter ausgeglichen werden. Der folgende Artikel gibt einen Überblick über die wesentlichen Änderungen im Bereich der Einkommensteuer ab 2025.

Anpassung der Einkommensteuer-Tarifstufen

Im Rahmen der automatischen Inflationsanpassung erfolgt auch im nächsten Jahr wieder eine Erhöhung der Tarifstufen. Es ergeben sich somit folgende Grenzbeträge ab dem Jahr 2025:

Einkommen 2025	Steuersatz
bis 13.308 €	0 %
über 13.308 bis 21.617 €	20 %
über 21.617 bis 35.836 €	30 %
über 35.836 bis 69.166 €	40 %
über 69.166 € bis 103.072 €	48 %
über 103.072 €	50 %

Anhebung des Kilometergeldes sowie der Tages- und Nächtigungsgelder

Sowohl Arbeitnehmer als auch Unternehmer können ihren Aufwand bei betrieblicher bzw. beruflicher Nutzung des privaten Fahrzeuges steuerlich berücksichtigen. Beim Kilometergeld ergeben sich folgende Änderungen:

	aktuell	2025
PKW	0,42 €	0,50 €
Motorfahräder	0,24 €	0,50 €
Fahrräder	0,38 €	0,50 €
Mitbeförderte Personen	0,05 €	0,15 €

Bei Dienstreisen gibt es folgende Änderungen: Das Tagesgeld erhöht sich von derzeit 26,40 € auf 30,00 €. Die Nächtigungsgeldgebühr wird von derzeit 15,00 € auf 17,00 € angepasst.

Anpassung der Absetzbeträge

Auch eine Reihe von Absetzbeträgen werden ab 2025 wieder an die Inflation angepasst. So erhöht sich der Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag bei einem Kind auf 601 € und bei zwei Kindern auf 813 €. Bei drei Kindern gibt es einen Zuschlag in Höhe von 268 €. Auch die Unterhaltsabsetzbeträge und Pensionistenabsetzbeträge werden ab 1. Jänner 2025 automatisch an die Inflation angepasst.

Des Weiteren erhöht sich der Verkehrsabsetzbetrag von 463 € auf 487 €.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG

Tel.: 03155 / 2665

www.tricom-stb.at



Grundwasseranreicherung zur Nitratreduktion

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland beschäftigt sich seit Jahren mit steigenden Nitratwerten in seinen Brunnenfeldern. Um die Trinkwasserqualität in der Region zu sichern, wurde vor drei Jahren eine Grundwasseranreicherung zur Nitratverdünnung für das Brunnenfeld Mureck beschlossen.

Nach dem Vorbild eines bestehenden Systems in Flutendorf begann der Wasserverband gemeinsam mit der Planung, wozu auch einige Berechnungen und Pumpversuche notwendig waren.

Nach der wasserrechtlichen Genehmigung im November 2022 wurden die Bauarbeiten zwischen April und November 2023 abgeschlossen. Im Januar 2024 startete ein Großpumpversuch, der über 14 Wochen lief und die Funktionsfähigkeit der Anlage bestätigte. Außerdem wurde eine Photovoltaikanlage mit 206 kWp für den Tiefbehälter in Mureck installiert, um die eigene Stromerzeugung zu erhöhen.

Funktionsweise und Ergebnisse:

„Aus einem Bereich mit niedrigen Nitratwerten werden über zwei Entnahmekbrunnen maximal 20 l/s entnommen und an drei Versickerungsbrunnen ins Grundwasser zurückgeleitet“, so Obmann Josef Ober. Dabei wird die Auswirkung auf den Grundwasserstand kontinuierlich überwacht. Die Qualität des entnommenen Wassers wird vierteljährlich geprüft, der durchschnittliche Nitratwert liegt bei 5,8 mg/l. Nach 60 Tagen Fließzeit wird das durchmischte Wasser an den Trinkwasserbrunnen Mureck entnommen.

Vor Inbetriebnahme der Anlage lagen die Nitratkonzentrationen bei 40-48 mg/l. Nach dem Pumpversuch konnte eine Reduktion auf etwa 33 mg/l festgestellt werden. Mit einer Investition von rund 1,6 Mio. € zeigt das Projekt, dass die Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserqualität erfolgreich waren und damit die Versorgung für rund 100.000 Einwohner verbessert werden konnte.





Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Bettina Stradner

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Bad Gleichenberg



Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen. Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen: Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676 / 87 54 400 39** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistenz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * Seniorentageszentrum
- * Pflegestammtisch
- * 24-Stunden Personenbetreuung



WWW.ROTESKREUZ.AT/STIEARMARK



„RECHT haben's!“

RA Mag. Roland Maier

Neuregelung des „Homeoffice“ ab 01.01.2025

Ab dem 1. Jänner 2025 tritt in Österreich ein erweitertes Telearbeitsgesetz in Kraft, welches die bisherigen Regelungen zum Homeoffice ablöst. Der Anwendungsbe- reich der bisher geltenden Bestimmungen zum Homeoffice hat das Ziel, den rechtlichen Rahmen an die modernen Arbeitsbedingungen anzupassen und sowohl Arbeitgebern als auch Arbeitnehmern mehr Flexibilität zu bieten.

Die neuen Bestimmungen definieren „Telearbeit“ als regelmäßige Arbeitsleistungen, die unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie erbracht werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Arbeit in der eigenen Wohnung, in der Wohnung von Angehörigen, in Co-Working-Spaces, Internetcafés oder an Ferienorten erfolgt. Diese Flexibilität ermöglicht es Arbeit-

nehmern, ihren Arbeitsort frei zu wählen, solange die Tätigkeit nicht im Unternehmen selbst stattfindet.

Für die Anwendung der Telearbeitsregelungen müssen zwei Hauptkriterien erfüllt sein: Zum einen muss die Telearbeit regelmäßig erfolgen, sodass bloß gelegentliche oder anlassbezogene Tätigkeiten außerhalb des Unternehmens nicht unter diese Definition fallen. Zum anderen müssen die Arbeitsleistungen hauptsächlich mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie erbracht werden. Allerdings ist es nicht schädlich, wenn auch andere, nicht EDV-gestützte Tätigkeiten durchgeführt werden.

Telearbeit muss zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer schriftlich vereinbart werden. Eine einseitige Anordnung durch den Arbeitgeber oder einseitige Inanspruchnahme durch den Arbeitnehmer ist nicht zulässig. Das Schriftformerfordernis dient Beweis-zwecken und kann auch durch E-Mail oder IT-Tools erfüllt werden.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die für die Telearbeit erforderlichen digitalen Arbeitsmittel bereitzustellen. Stellt der Arbeitnehmer diese selbst zur Verfügung, muss der Arbeitgeber die entstandenen Kosten ersetzen, wobei auch Pauschalierungen möglich sind.

Die Telearbeitsvereinbarung kann aus wichtigem Grund mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende aufgelöst werden. Zudem können Befristungen und individuelle Kündigungsregelungen vereinbart werden.

Das Arbeitsinspektorat hat kein Betretungsrecht in Wohnungen, in denen Telearbeit geleistet wird. Ein Zutritt ist nur mit Zustimmung des betroffenen Arbeitnehmers möglich. Rahmenbedingungen für Telearbeit können weiterhin durch Betriebsvereinbarungen festgelegt werden.

Bereits bestehende Homeoffice-Vereinbarungen bleiben auch nach dem 1. Jänner 2025 gültig. Soll jedoch eine größere Flexibilität hinsichtlich des Arbeitsorts gewährt werden, sind entsprechende

Zusatzvereinbarungen erforderlich.

Die steuerlichen Regelungen zum Homeoffice werden auf Telearbeit ausgeweitet. Im Bereich der Sozialversicherung kommt es insbesondere zu Änderungen beim Unfallversicherungsschutz. Mit diesen Anpassungen reagiert der Gesetzgeber auf die veränderten Arbeitsbedingungen und schafft einen klaren rechtlichen Rahmen für die moderne Arbeitswelt.

(Dieser Artikel bietet lediglich einen kurzen Überblick über die Rechtslage und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Beurteilung konkreter Sachverhalte empfehle ich die Konsultation einer Rechtsanwältin / eines Rechtsanwaltes.)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Mag. Roland Maier
8342 Gnas 56
T.: 03151 / 8 84 73
office@r-m-r.at
www.r-m-r.at
Besprechungsbüro
Brunnsee 63
8480 Mureck

PFLEGEDREHSCHIBE Bezirk Südoststeiermark

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung.

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten/innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Auf Ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark, Oedter Straße 1, 8330 Feldbach, Tel.: 0316 877 74 81

Beratungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Leistbares Wohnen für alle

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus: Sei-

tens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur

0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau:

Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter:
www.wohnbau.steiermark.at

Nutzen Sie unser Onlineformular zur Anmeldung von Falltierabholungen!

Ihre Vorteile:

Zeitersparnis: Keine Wartezeiten am Telefon – Sie können die Meldung jederzeit online vornehmen.

Flexibilität: Melden Sie Falltierabholungen unabhängig von unseren Bürozeiten – auch an Wochenenden und Feiertagen.

Schnelligkeit: Ihre Anmeldungen werden direkt in unser System eingespielt und umgehend bearbeitet, was zu

einer schnelleren Abwicklung führt.

Dokumentation: Das Onlineformular ermöglicht eine klare und strukturierte Erfassung aller relevanten Daten, was Missverständnisse vermeidet und Ihnen eine Bestätigung Ihrer Meldung ermöglicht.

Das Ausfüllen des Onlineformulars ist denkbar einfach. Besuchen Sie dazu unsere Website unter TKV Gruppe: TKV Steiermark und klicken Sie auf den Abschnitt „Fall-

tierabholung“. Dort finden Sie das Formular, das Sie Schritt für Schritt durch den Anmeldeprozess führt.

Geben Sie alle relevanten Informationen zu Ihrer Abholung an, einschließlich Betriebsnummer, Standort, Art des Falltieres, Menge, Gewicht und Ihre Kontaktdaten. Danach wird Ihre Abholung in die Wege geleitet.

Wichtiger Hinweis: Bei Anmeldung mehrerer Tiere, die eine Ohrmarke besitzen (Rinder, Schafe, Ziegen), ist für

jedes Tier eine separate Meldung erforderlich.

Ab Januar können Falltiere samstags nur noch online gemeldet werden.

Diese Änderung soll den Prozess vereinfachen und eine effizientere Arbeitsweise ermöglichen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Serviceteam der PUREA Austria GmbH

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und erholsame Feiertage im Kreise*

Ihrer Liebsten!!!

Wir werden auch im neuen Jahr

unser Bestes für Sie geben!

Familie Hütter samt Team

LTH
LANDTECHNIK HÜTTER
8342 Burgfried 210 * 03151/2271-0 // www.lt-huetter.at

Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



Spenden einmal anders: PV-Überschuss-Anteil ganz einfach an Bedürftige spenden!

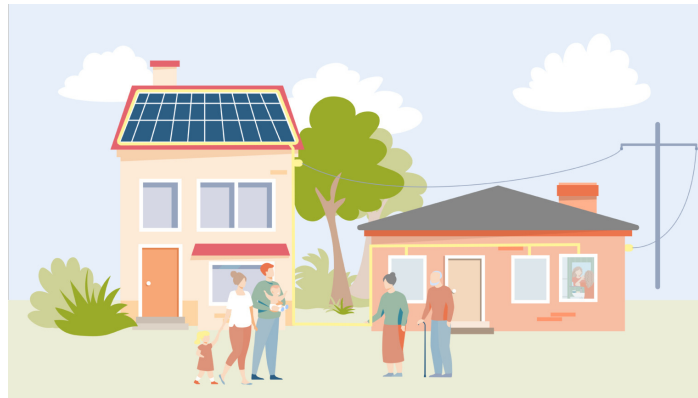
Menschen helfen Menschen. Weihnachten rückt näher, und wir sind schon gut in der Heizungsperiode angekommen. Es gibt jedoch Menschen, die sich ihre Haushalts-Energiekosten kaum mehr leisten können. Ein Waschgang, ein heißes Mahl und v.a. ausreichend zu heizen, können finanzielle Herausforderungen darstellen. Jeder von uns kann in eine dieser Situationen kommen. Ob durch Trennung, Krankheit, Altersarmut – glücklich können wir uns schätzen, solange wir uns die Dinge

für ein komfortables Leben leisten können.

In diesem Beitrag möchten wir speziell auf die Möglichkeit „Energie“ (in Form von

Strom) zu spenden hinweisen. Es gibt sogenannte „Solidarische Energiegemeinschaften“, über die Sie einen selbst gewählten Anteil Ihres

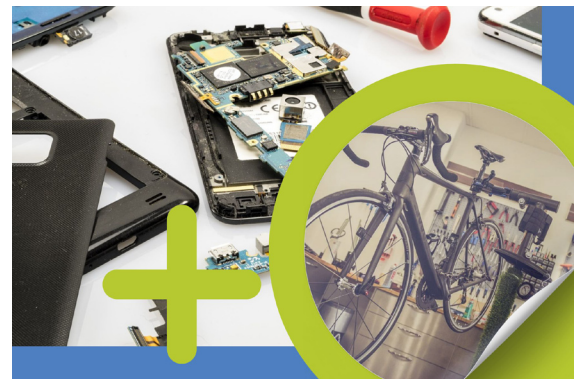
PV-Überschuss-Stromes einfach spenden können. Sie melden sich einfach mit Ihrem Zählpunkt bei einer der unten angeführten Organisationen an, und der gespendete Strom wird an Bedürftige in Österreich verteilt. Einfach und sinnvoll. Informieren Sie sich gerne direkt z. B. bei „Robin Powerhood“ (www.robin-powerhood.at) oder bei der „Energiegemeinschaft Österreich“ unter energiespenden.at.



KEM-Gutscheinaktion und Reparaturbonus für Fahrräder und E-Bikes

Die Fahrradsaison ist nun für die meisten fast vorbei, und wir dürfen bekanntgeben, dass die Klima- und Energiemodellregion heuer mit der Gutscheinaktion im Frühling insgesamt 33 Fahrrad- oder E-Bike-Services unterstützen konnte. Zwei Drittel der ausgegebenen Gutscheine wurden eingelöst. Wir freuen uns!

Wir möchten auf den Reparaturbonus hinweisen, der seit September auch für die Fahrradreparatur gilt! Es gibt - wie bei Elektro- bzw. Elektronikgeräten - bis zu 200 € pro Reparatur! Förderbar sind der Kostenvoranschlag mit bis zu 30 € und die Reparatur mit bis zu 50% der Kosten. Sie erstellen im Vorhinein online einen Bon. Vielleicht machen Sie den Betrieb Ihrer Wahl auch auf das Programm aufmerksam, falls er noch nicht dabei ist? Mehr dazu bzw. Bon-Erstellung unter www.reparaturbonus.at.



Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die Energiesparberater*innen der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen kostenlosen Gerätetausch für Sie! Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer*innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung)

Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



Hier schnell & unkompliziert anmelden:



Alltagsradler aus Dietersdorf am Gnasbach – Ludwig Reinprecht

Heute wagen wir einen Blick in die Nachbargemeinde, denn auch dort gibt es Menschen, für die das Fahrrad das Fortbewegungsmittel ihrer Wahl ist. Ludwig Reinprecht ist ein Dietersdorfer Urgestein, könnte man sagen. Als Künstler, pensionierter Schulbusfahrer und Hobby-Landwirt lebt er seinen Traum vom einfachen Leben in St. Peter am Ottersbach. Dort erledigt Ludwig Reinprecht (fast) alles mit dem Rad – ob er nach St. Peter fährt oder nach Gnas, ist für ihn einerlei.

Schon in der Kindheit fuhren er und seine Schwestern mit dem Rad von Dietersdorf nach St. Peter in die Hauptschule. „Da wurde wohl der Grundstein gelegt. Das Waffenrad war viel zu groß, aber so war das halt“, erzählt

er. Viele Jahrzehnte lebte er zwischen Wien und Dietersdorf - an Radausflüge mit der Familie in und um Wien erinnert er sich noch gern. Richtig intensiv nutzt er das Rad aber vor allem am Heimatort: und zwar täglich und rund ums Jahr. „Ich erreiche hier mit dem Rad oder zu Fuß alles, was ich brauche“, sagt er mit klaren Augen. „Meine Hauptstrecken sind nach St. Peter oder Gnas, das ist nicht so weit, gerade richtig zum Auslüften.“ Mit letzterem beschreibt er die Entspannung, die sich durch die Bewegung an der frischen Luft einstellt. Bei den Wegstrecken handelt es sich um fünf oder acht Kilometer pro Fahrt! Für Menschen, die nicht in der Übung sind, ist das eine beachtliche Strecke. Vor allem in Anbetracht

dessen, dass Ludwig ohne Motor und mit nur drei Gängen unterwegs ist. „Nur Zeit braucht man“, meint der 69-jährige bescheiden. Er genießt seine Radfahrten - ob es die alltäglichen sind, oder „wie früher“ - die Fahrten zu den Konzerten der Jazz-Liebe-Reihe. „Da bin ich nach Tieschen gefahren nach Radkersburg oder nach Fehring -

ich habe das geliebt!“ Radfahren bedeutet für ihn „sich selbst, der Umwelt und der Gesellschaft etwas Gutes zu tun.“ Dem ist nichts hinzuzufügen, außer vielleicht: Probieren Sie es doch selbst einfach einmal aus! Und mit einem Augenzwinkern: Gerne auch schon für Strecken unter fünf Kilometer.



Natürlich
DORMO NOVO Naturbetten
Wo Handwerkskunst auf Ergonomie trifft.

Ihr Spezialist für Schlafsysteme seit 1997 in Gnas. Bei der Gestaltung des Schlafplatzes sollte großer Wert auf natürliche Materialien und Ergonomie gelegt werden.
Mit DORMO NOVO liegen Sie richtig!

Überraschend **FREISITZ**
Der Stuhl für aktives Sitzen. Geben Sie Ihrem Bewegungsdrang nach und aktivieren Sie Ihre Muskeln, Nervenbahnen und Bandscheiben.
FREISITZ statt stillsitzen!

Franz Tropper
Raning 152 * 8342 Gnas
Tel.: 0664 2029917

Produktion Burgfried 127 (EKZ Nord)
Beratung und Probeliegen nach
Terminvereinbarung

office@dormo-novo.at
www.dormo-novo.at * www.freisitz.at

Immobilien

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17

Miete Gewerbe

Gewerbe- oder Gastroflächen zur Vermietung
Direkt am Hauptplatz in Gnas
Nutzflächen von 20m²- 550m²
Ausreichend Parkplätze vorhanden.
Glasfaseranschluss
Öffentliche Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe
Infos und Besichtigung: 0664 / 251 90 42

In unmittelbarer Nähe zum Zentrum in der Nähe des JUFA Hotels entstehen **neue Gewerbeflächen**.
Ausstattungswünsche eines Mieters werden bei rechtzeitiger Bekanntgabe gerne berücksichtigt. Nutzfläche ca 500m² (gewünschte Unterteilungen sind möglich).
Heizung: Fernwärme
Information: Jasmin Überbacher, Roth Handwerksmeister, 0664 / 627 01 34

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach
Größe ca. 1500 m²; Preis nach Vereinbarung
Kontakt: 0664 / 217 64 01

Mietflächen vom EKZ Gnas
Büro- bzw. Geschäftsflächen von insgesamt 150 m² im EKZ Gnas Nord sofort bezugsfähig.
Außenanlage neu gestaltet und Boden neu saniert.
Anfragen unter 0676 / 926 75 20, Fink Albert

Lagerräume im Ortszentrum von Gnas zu vermieten
1 Raum mit ca 300 m², 1 Raum mit ca 200 m²
Zufahrt für LKW vorhanden.
Preis auf Anfrage
Kontakt: Herr Goldmann unter 0664 / 927 87 62

Geschäftslokal (ca. 40 m²) in Gnas 30 zu vermieten. Neuzustand inkl. Klimaanlage, neue WC Anlagen, Fernwärme und barrierefrei
Preis auf Anfrage
Kontakt: Herr Goldmann unter 0664 / 927 87 62

Büroflächen zu vermieten
Gemeindehaus Radisch 53:
€ 4,00 netto pro m², 13 m² / 29 m² / 90 m²
Gemeindehaus Wörth 11:
€ 4,00 netto pro m², 13 m² / 17 m² / 92,5 m² (teilbar)
Bei Interesse bitte im Gemeindeamt unter 03151 / 2260 melden.

Miete Privat

Wohnung im Grünen
75m² Mietwohnung mit Kellerabteil und Autoabstellplatz, ebenerdig, Fernwärme, hochwassergeschützt.
Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Herrn Goldmann unter der Tel. 0664 / 927 87 62

3-Zimmer-Wohnung im Ortszentrum von Gnas

Die 3-Zimmer-Mietwohnung befindet sich im 1. Obergeschoss eines Geschäfts- und Wohnhauses im Ortszentrum von Gnas. Die Wohnung gelangt nach einer Kernsanierung als Erstbezug zur Vermietung. Die Raumaufteilung umfasst einen Vorraum, einen Wohn-Essbereich mit schöner Einbauküche, zwei Schlafzimmer und ein Badezimmer mit Dusche und WC. Von beiden Schlafzimmern gelangt man auf einen knapp 12 m² großen Balkon.

Dem künftigen Mieter steht ein überdachter Kfz-Abstellplatz zur Verfügung.

Wohnfläche: ca. 66 m²

HWB: 149 kWh/m²a

Miete: € 782,- inkl. BK und Heizung

Ihr Ansprechpartner: Martina Buchgraber, 0650 / 815 84 84
martina.buchgraber@vulkanland-immobilien.at

2-Zimmer-Wohnung mit großer Terrasse im Ortszentrum von Gnas

Die gemütliche 2-Zimmer-Mietwohnung befindet sich im 1. Obergeschoss eines Geschäfts- und Wohnhauses im Ortszentrum von Gnas.

Die Wohnung gelangt nach einer Kernsanierung als Erstbezug zur Vermietung. Die Raumaufteilung umfasst einen Vorraum, einen Wohn-Essbereich mit schöner Einbauküche, ein Schlafzimmer und ein Badezimmer mit Dusche und WC. Vom Wohnbereich und vom Schlafzimmer aus gelangt man auf eine 30 m² große, überdachte Terrasse.

Dem künftigen Mieter steht ein überdachter Kfz-Abstellplatz zur Verfügung.

Wohnfläche: ca. 49 m²

HWB: 149 kWh/m²a

Miete: € 671,- inkl. BK und Heizung

Ihr Ansprechpartner: Martina Buchgraber, 0650 / 815 84 84
martina.buchgraber@vulkanland-immobilien.at

Mietwohnung in Gnas gesucht

Ich suche im Großraum Gnas eine kleine Garconniere oder Wohnung bis 40qm/450€ langfristig zum mieten.

Die Wohnung muss nicht möbliert sein, ich bin Nichtraucherin und schätze ein ruhiges, geselliges Miteinander. Ein Bezug wäre ab September/Oktober möglich bzw. auch zu einem späteren Zeitpunkt. Ich würde mich über Ihren Anruf unter der Telefonnummer 0677/64640456 freuen.

Kauf / Verkauf Privat

Wohnhaus in Gnas zu verkaufen

Kleineres, älteres Wohnhaus (Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und WC) im Ort Gnas zu verkaufen.
Ein kleiner Obst- und Gemüsegarten sowie ein Carport ist am Grundstück vorhanden; Beheizung: Zentralheizung
Infos: 03477 / 2876

Haus mit Nebengebäude nahe Gnas zu verkaufen

1000 m² Grund, Nähere Infos: 0664 / 402 83 34

Miete Privat

Haus mit großem Garten in Maierdorf
Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter der
Tel. Nr. 0664 / 402 83 34

Familie sucht Haus / Bauernhof zum Mieten
Wir wünschen uns Haus/Bauernhof/Hof (ab 90m², mind. 3
Zimmer, sehr gern mit Nebengebäude) mit viel Platz draußen
zum Austoben und Gestalten (mind. 5000m²). Am liebsten in
ruhiger Lage, von Wald umgeben und neben fließendem Gewäs-
ser/Teich/See und Tiere in der Nähe.
Wir sind jederzeit unter 0664 / 750 48 434 und 0681 / 818 85
660 erreichbar! Familie Schwarz-Suppan

Suche nach einer **Erdgeschoßwohnung**
Ich bin auf der Suche einer kleinen, max. 50 m², Erdgeschoß-
wohnung, mit Dusche.
Da ich körperlich eine Einschränkung habe, kommt nur eine
Dusche in Frage.
Sehr von Vorteil wäre ein Kellerabteil und überdachter PKW-
Parkplatz. Vielleicht mit einer kleinen Terrasse oder Balkon.
Kontakt: Margit Fasching, 0664 / 497 50 54

Das **Schmuckkaffee** schließt mit 23.12.2024 seine
Pforten und sucht einen Nachfolger ab 01.01.2025.
Das Schmuckkaffee wurde komplett saniert, die Ar-
beiten wurden im Mai 2023 abgeschlossen.

Informationen zur Ablöse des Inventars und zum
Mietpreis inkl. BK gibt es auf Anfrage.
Besichtigung nach Terminvereinbarung jederzeit
möglich.
Terminvereinbarung bei Frau Rauch Christiane unter
0664/9313827

Mietwohnung gesucht

Ich suche eine kleinere Mietwohnung, idealerweise mit
anschließendem Garten (100-300m²) zu eigener Nutzung
(Gemüseanbau, Ziergarten, Bienen - 2 Stöcke). Alternativ kann
ich nur den Garten mieten und würde mir dazu eine passende
Wohnung in der Nähe aussuchen. Tel. 0677 / 630 39 395 (gerne
auch WhatsApp), vercamusalkova@seznam.cz

Acker-, Waldflächen usw. finden Sie unter
www.gnas.gv.at/diverse-grundstuecke/

Bauplätze finden Sie unter
www.gnas.gv.at/immobilien/bauplaetze/

Grund mit einer Größe von ca. 1000 – 1200 m² gesucht.
Gesucht wird im Raum Gnas und Umgebung, von Ober-
gnas bis Trössing.
Ein Grundstück zur Gartennutzung, zum Anbau von Ge-
müse und Obstbäumen (schon vorhanden oder Pflanzung
erlaubt)
Angebote bitte unter 0676 / 549 07 11

Saison 2025

Freibad Buffet zu verpachten

Mitarbeiter für das Freibad
gesucht
Informationen unter:
03151 / 2260



Neu ab 1. Jänner 2025 Abfalltrennung Einwegpfand System!

Ab dem 01.01.2025 wird die etablierte Metallverpackungssammlung eingestellt, ab dann werden restentleerte Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos zugunsten eines qualitativ voll getrennten Recyclings möglich.

Ebenso werden ab dem 01.01.2025 Einweggetränkflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit Einwegpfand beaufschlagt, ein Betrag von 25 Cent je Gebinde, welcher nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausgefolgt wird.

So wird in den Gelben Tonnen Sammelvolumen frei und dieses kann mit Metallverpackungen aufgefüllt werden, ohne das Sammelsystem zu überlasten.

Mit dem genauen Stichtag 01.01.2025 sind Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die blauen Container für Metallverpackungen natürlich nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können.

Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für Ihr Verständnis!

Übrigens: Auch die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 01. Jänner vollzogen.



Informationen über richtiges Sammeln, Trennen & Recycling von Verpackungen: oesterreich-sammelt.at

ACHTUNG! Plastikflaschen sowie Getränkedosen sind durch das Pfandlogo gekennzeichnet.

Sieglinde Neumeister, Umwelt- und Abfallberaterin

 **Einladung**

**Linedance-Party
am Samstag 8.3.2025**

International Women's Day



Am 8.3.25 ist es so weit und wir starten unsere
2. Party zu Ehren aller Frauen!

Wann: Samstag, der 8.3.25
Wo: Kulturhalle Wörth bei Gnas
8342 Wörth bei Gnas, Wörth 11a
Zeit: ab 17.30 Uhr
Eintritt: freiwillige Spende

Wir freuen uns auf einen netten Abend mit EUCH!

Männer sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen!

Für Speis und Trank, sowie einer großen Tanzfläche, ist bestens gesorgt
Tischreservierung erbeten unter 06644387822 (Whats App) oder
ursula.haiden@styrianmagicliners.at

 **GNASER SPIELMÄUSE**

Die „Spielmäuse“ sind eine offene Eltern-Kind-Gruppe, kurz „EKI-Treffen“. Sie richtet sich an Familien mit Kindern von Geburt weg bis Eintritt in den Kindergarten. In einer vorbereiteten Umgebung können sich Eltern mit Kleinkindern wohlfühlen, sich austauschen, Freundschaften schließen, gemeinsam jausnen und Feste werden dem Jahreskreis entsprechend gestaltet. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen, gebastelt, getanzt und gefeiert!

Bitte mitbringen: eine kleine Jause, rutschfeste Socken oder Hausschuhe

Kosten: 4 Euro pro Familie (für Mitglieder kostenlos)
Ort: Altes Gemeindehaus 8342 Gnas 72 (Haus Dr. Krisper)

Termine: Montags
09:30-11:00 Uhr, 14-tägig
09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12., 13.01. 27.01., 10.02.

Keine Anmeldung notwendig!

Leitung: Maria Heigl, Sozialpädagogin



 **SÄNGERBALL 2025**

130 Jahre Gesangverein Gnas

Ballmusik „Two for you“ (Erni & Manfred Zangl)
Kulinarik vom Mondscheinstüberl, Glückshafen, Cafèbar mit Livemusik, Mehlspeisen, Mitternachtseinlage

**Sa. 25. Jänner
Pfarrheim Gnas**

Einlass: 20.00 Uhr - Eröffnung: 20.30 Uhr

VVK: € 5,00 | AK: € 7,00

Karten bei Spar Fürpass, Trafiken Poglitsch u. Pfeifferer u. allen Sänger:innen
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

 [gesangverein_gnas](https://www.facebook.com/gesangverein_gnas)

 **Sportgemeinschaft Poppendorf**

**lädt ein zum 28.
4er-Mannschaftspreisschnapsen**

1. Platz: 360€
2. Platz: 240€
3. Platz: 160€

+ weitere Top-Warenpreise/
jedes Team erhält einen Preis

große Verlosung von weiteren tollen Sach- und Warenpreisen

für Essen und Getränke wird bestens gesorgt

Samstag, 18. Jänner 2025
...im Gemeindehaus Poppendorf

Beginn: 15:00 Uhr
Nennungen: 14:00 – 15:00 Uhr
Nenngeld: 50€ pro Team
Infos/Anmeldung: Andreas Schadler (0664/1215967)

 Die Fußballsektion des USV Raning lädt ein zum 

Preisschnapsen

Wann: Sa, 25.01.2025
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Wo: Sportanlage Raning 140
Kartenpreis: 15€

Karten bei Spielern und Funktionären des USV Raning erhältlich.

Preisgelder

1. Platz: 300€
2. Platz: 200€
3. Platz: 100€

tolle weitere Preise

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.






Blutspendetermine 2025

30. Jänner von 15 bis 19 Uhr
27. März von 8 bis 12 Uhr
01. Juni von 8 bis 12 Uhr
01. August von 15 bis 19 Uhr
02. Oktober von 15 bis 19 Uhr
28. November von 11 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr

Aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter. Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

21. Dezember

Klanglicht

Veranst.: Landjugend Gnas
Beginn: 14 Uhr
Bahnhof Gnas

25. Dezember

Feierliches Hochamt mit musikalischer Umrahmung
Beginn: 9:30 Uhr
Pfarrkirche Gnas

30. Dezember

Bauernsilvester Wörth
ab 18 Uhr
Kulturhalle Wörth

04. Jänner

Apres-Ski Party der Katholischen Jugend
Beginn: 19.30 Uhr
Kulturhalle Wörth

06. Jänner

Neujahrskonzert
Beginn: 10 Uhr
Pfarrheim Gnas

10. Jänner

Saatgut Austausch Tag
ab 15 Uhr
Kulturhalle Wörth

11. Jänner

Hallenturnier der Gnaser Dorfmeisterschaft
ab 13 Uhr
Sporthalle Gnas

18. Jänner

Feuerlöscherüberprüfung von 9 bis 12 Uhr
Wörth

Feuerwehrball der FF Maierdorf
Beginn: 20 Uhr
Festhalle Kinsdorf

Preisschnapsen in Poppendorf
ab 15 Uhr

25. Jänner

Sängerball
Gesangverein Gnas
Beginn: 20 Uhr
Pfarrheim Gnas

Preisschnapsen in Raning
ab 15 Uhr
Sportanlage Raning

Gaudi Dartturnier
Beginn: 13 Uhr
Sporthalle Aug-Radisch
Warm-Up am 24. Jänner
2025 ab 19 Uhr

22. Februar

Eggschnapsen
ab 15 Uhr
Gemeindehaus Aug-Radisch

01. März

Musikerball
Beginn: 19 Uhr
Kulturhalle Wörth

Faschingsumzug Gnas

TERMIN GESUNDHEIT

25. Februar

Zeckenschutzimpfung der SVS
von 9 bis 11 Uhr
Musikschule Gnas

Geburtsvorbereitungskurse Grabersdorf 2025

GRABERSDORF
ab 17 Uhr
4 bis 5 Einheiten
+ 1x Kreissaal
Mo., 13. Jänner
Do., 06. März
Mo., 28. April
Di., 10. Juni
Do., 18. September
Mo. 03. November

TERMINE KULTUR

06. Jänner

Neujahrskonzert 2025 (ALLE NEUNE plus! Mit Jörg-Martin Willnauer)
Beginn: 10 Uhr
Pfarrheim Gnas

13. Februar

Gregor Seberg
Beginn: 19.30 Uhr
Pfarrheim Gnas

13. Februar

Old School Basterds
Beginn: 19.30 Uhr
Pfarrheim Gnas

Marktmusikkapelle Gnas

MUSIKERBALL

ab 19 Uhr



DISCO im Zelt

01.03.2025

Wörth bei Gnas

Kartenvorverkauf: € 5,-



Landjugend GNAS

Klanglicht am Gnaser Bahnhof

Krippe
Lichterspiele mit Hintergrundmusik
Warme Getränke & Lebkuchen

Christkindlzug zum Gnaser Advent
Anmeldung im Gemeindeamt unter 03151/2260 oder per Mail an gde@gnas.gvat

- Abfahrt vom Bahnhof Feldbach um 14:18 Uhr
- Rückfahrt vom Bahnhof Gnas um 17:45 Uhr

21.12.2024

Beginn ab 14.00 Uhr

FF Baumgarten

Bauern Silvester

VVK: € 5,00
AK: € 8,00

ab 20.30 Uhr:



THIERSEER

DISCO

Mo, 30.12.

Wörth bei Gnas

ab 17.00 Uhr: **G'suacht und G'sundn**
Steirische Kulinarik

(kj) GNAS

Après-Ski Party



K's LIVE
Austria Live
Mr. Hardest

04.01.2025

Wörth bei Gnas

Einlass ab 19:30 Uhr

oeticket

VVK: 8€ | AK: 10€
Karten erhältlich bei allen Jugendlichen der Fd Gnas und auch auf oeticket.com

1 Gratis Getränk für alle in Skikleidung!

Ein Licht für die Welt

Es war eine kalte, stille Nacht in Bethlehem. Die Sterne funkelten am Himmel, und ein besonderer Stern leuchtete heller als alle anderen. Maria und Josef waren müde von ihrer langen Reise. Sie hatten in der kleinen Stadt Unterkunft gesucht, aber alle Herbergen waren voll.

Schließlich fanden sie einen einfachen Stall, wo sie die Nacht verbringen konnten.

In diesem Stall, umgeben von Tieren, geschah etwas Wunderbares: Maria brachte ein Kind zur Welt, Jesus, den Sohn Gottes. Sie legte ihn in eine Krippe, gefüllt mit weichem Stroh. Trotz der Einfachheit des Ortes war dies ein Moment von großer Bedeutung – ein Licht, das in die Dunkelheit der Welt kam.

Zur gleichen Zeit, auf einem Feld in der Nähe, hüteten einige Hirten ihre Schafe. Plötzlich erschien ein Engel des Herrn, und das Feld wurde von einem himmlischen Licht erfüllt. Die Hirten erschreckten, aber der Engel sprach: „Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch gute Nachricht, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllen wird: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“

Die Hirten machten sich sofort auf den Weg, um das Kind zu sehen. Sie fanden Maria, Josef und das neugeborene Kind, das in der Krippe lag, genauso, wie der Engel es ihnen gesagt hatte. Sie erzählten allen von dem, was sie gesehen und gehört hatten, und die Menschen waren erstaunt.

Zur gleichen Zeit folgten Weise aus dem Morgenland dem strahlenden Stern am Himmel. Sie brachten kostbare Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Diese Gaben sollten die besondere Rolle des Kindes unterstreichen - als König, Priester und Opfer für die Welt.

Die Geburt Jesu war nicht nur ein Ereignis der Vergangenheit, sondern ein Geschenk, das bis heute Bedeutung hat. Sie erinnert uns daran, dass Hoffnung, Liebe und Licht immer stärker sind als Dunkelheit und Angst.

In unserer Gemeinde können wir dieses Licht weitertragen: durch Freundlichkeit, Nächstenliebe und das Teilen der Freude von Weihnachten. Lasst uns zusammen feiern und daran denken, dass Weihnachten mehr ist als Geschenke und Lichter – es ist die Botschaft, dass Gott uns nie allein lässt.

Frohe Weihnachten und ein besinnliches Fest im Kreise der Familie!
Viel Gesundheit und Glück
im neuen Jahr!



f. Meixner
Bgm. Gerhard Meixner

Renate Niederl
GK Renate Niederl

Franz Kaufmann
Obgm. Franz Kaufmann

Kazianschütz
Obgm. Franz Kazianschütz

Marbler Johann
Obgm. Johann Marbler

Ing. Franz Winkler
Obgm. Ing. Franz Winkler, MBA

Elisabeth Triebel
Obgm. Elisabeth Triebel

Ing. Alois Sommer
Obgm. Ing. Alois Sommer

Johann Rauch
Obgm. Johann Rauch

Anton Marbler
Obgm. Anton Marbler



Aug-Radisch
Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raining



Trössing



Unter-
auersbach